

Schwerpunkt
Altschwendt
ab Seite 10

23.09.2026 / KW 39 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 07A037552K | 4010 Linz | Auflage Schärding 19.953 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7712 60551



Entwicklung Die EV Group (EVG) aus St. Florian wurde für den Staatspreis Innovation 2026 nominiert.
Seite 5 / Foto: EV Group



Kindertheater Das Theater Tabor bringt am Sonntag, 27. September, mit „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ ein turbulentes Abenteuer für Kinder ab fünf Jahren in den Schäringer Kubinsaal.
Seite 26 / Foto: Theater Tabor

Schärding setzt auf Reparatur statt Müll

Kaputte Geräte müssen nicht gleich auf dem Müll landen: Beim Repair Café in Schärding beweisen ehrenamtliche Tüftler, dass sich Reparieren lohnt. Rund 60 Prozent der mitgebrachten Geräte können gerettet werden. Für eine zweite Chance sorgt auch die Kleidertauschbörse. Gemeinsam getüftelt und repariert wird am Samstag, 26. September, im Techno-Z. Seite 27

Tips Reisen

Foto: RPB

ab **1.050,-**

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

03.12.2026-02.01.2027

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: GTA

ab **1.649,-**

RUNDREISE MAROKKO

12.02.-19.02.2027 / Saison A
26.02.-05.03.2027 / Saison A
12.03.-19.03.2027 / Saison B

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: GTA

ab **1.899,-**

DONAU-KREUZFAHRT

06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

HEIMATGEFÜHL

Eigenschaften und Traditionen, die nur die Innviertler verstehen

INNVIERTEL. Das Innviertel ist geprägt von Tradition, Bodenständigkeit und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Wer hier lebt, weiß die Mischung aus Bescheidenheit, Regionalstolz, Wirtshauskultur und gelebten Traditionen zu schätzen. Für Außenstehende mögen manche Eigenheiten ungewöhnlich erscheinen. Für Innviertler hingegen sind sie ein Stück Heimat – und genau das macht die Region so besonders.

Wer im Innviertel aufgewachsen ist, kennt sie ganz genau – die kleinen Eigenheiten, die Traditionen und die ungeschriebenen Regeln, die das Leben zwischen Braunau, Ried und Schärding prägen. Für Außenstehende mögen manche Gewohnheiten seltsam wirken. Für Innviertler hingegen sind sie völlig selbstverständlich.

Fragt man einen Innviertler, woher er kommt, lautet die Antwort oft nicht „aus Oberösterreich“, sondern ganz selbstverständlich: „Aus dem Innviertel.“

„Die Menschen gelten als bodenständig, ehrlich und pragmatisch. Wenn man irgendwo in Oberösterreich unterwegs ist, werden die Innviertler oft als „grade Michl’n“ wahrgenommen – Menschen, die anpacken können, gemütlich sind und gerne einmal ein Bier trinken. Hand-



Gerald Hartl

Foto: Beata Kania

schlagqualität spielt dabei nach wie vor eine wichtige Rolle“, weiß Tourismusmanager Gerald Hartl.

Regionaler Stolz

Wer im Innviertel lebt, weiß, das Innviertel ist nicht einfach ein Landstrich, es ist ein Lebensgefühl. „Je weiter man außerhalb der Region unterwegs ist, desto stärker wird das Bewusstsein für die eigene Herkunft. Viele sagen heute ganz bewusst: „Ich bin ein Innviertler.“ Das Selbstverständnis und der Stolz auf die Region sind in den vergangenen Jahren gewachsen“, betont Hartl.

Bier ist Kultur und nicht einfach nur ein Getränk

Im Innviertel gibt es kaum eine Gemeinde ohne eigene Biergeschichte. Insgesamt gab es im

Innviertel einmal 150 Brauereien. Zahlreiche Privatbrauereien und Wirtshäuser prägten dabei die Region. Nach Angaben der Bierregion Innviertel gibt es heute noch zehn aktive Brauereien. Eine „Hoibe“ ist nämlich weit mehr als ein Getränk. Sie ist Anlass für Gespräche, Treffpunkt für Freunde und oftmals die Lösung für die kleinen und großen Probleme des Alltags. Wer neu in die Region kommt, wundert sich vielleicht darüber, wie oft wichtige Entscheidungen bei einem Bier besprochen werden. Ob Vereinsangelegenheiten, Nachbarschaftsthemen oder Familienfeiern – viele Dinge werden erst bei einer gemütlichen Hoiben wirklich geklärt. Dabei geht es weniger um den Konsum als um das Zusammensein.

„Das Innviertel wird zunehmend als Bierregion beziehungsweise Brauereidestination wahrgenommen. Mit den rund 60 Veranstaltungen rund ums Bier beim Biermärz bietet das Innviertel ein in Österreich einzigartiges Angebot“, weiß der langjährige Tourismusmanager.

Der Dialekt verrät die Herkunft

Für viele Zugezogene oder auf innviertlerisch „Zuagroaste“ klingt der Dialekt zunächst wie eine eigene Sprache. Tatsächlich unterscheidet er sich deutlich von jenem im Zentralraum oder im Salzkammergut.

Begriffe wie „fei“, „woaßt“, „gschamig“, „Oachkatzl“, „Pfiat di“ oder „oba geh“ gehören zum täglichen Sprachgebrauch. Innviertler erkennen oft schon nach wenigen Sätzen, aus welchem Bezirk oder sogar aus welcher Gegend jemand stammt. Zwischen dem Dialekt in Braunau, Schärding oder Ried gibt es fei-

ne Unterschiede, die Außenstehenden meist verborgen bleiben. Der Dialekt ist dabei weit mehr als nur Sprache. Er ist Identität, Heimatgefühl und Ausdruck regionaler Verbundenheit.

Im Innviertel ist jeder Ort stolz auf seinen Kirtag, seine Stadl-, Feuerwehr- und Musikfeste. Frühschoppen sind gesellschaftliche Treffpunkte. Einen besonderen Stellenwert hat die Rieder Messe mit ihrem Volksfest. Aber auch die Oktoberfeste sind Besuchermagneten. „Außerhalb Oberösterreichs wird das Innviertel oft mit bekannten Aushängeschildern verbunden. Wenn man etwa in Wien oder Kärnten vom Innviertel spricht, fallen häufig sofort Begriffe wie das Woodstock der Blasmusik oder die SV Ried. Vor allem das Woodstock der Blasmusik hat wesentlich dazu beigetragen, die Region österreichweit bekannt zu machen. Durch die Berichterstattung im Fernsehen und in anderen Medien wird die besondere Stimmung des Festivals weit über die Grenzen des Innviertels hinaus transportiert“, beschreibt Gerald Hartl die Wahrnehmung des Innviertels nach außen.

Jeder kennt jemanden, der jemanden kennt

Egal, wo man hinkommt, irgendjemand kennt immer jemanden, der weiterhelfen kann. Nach wenigen Gesprächsminuten stellt sich häufig heraus, dass man gemeinsame Bekannte, Verwandte oder Vereinskollegen hat. Diese engen Netzwerke sorgen für Zusammenhalt. Gleichzeitig führen sie dazu, dass Neuigkeiten erstaunlich schnell die Runde machen. Man könnte sagen: Im Innviertel gibt es kein echtes „Vitamin B“ – denn Beziehungen gehören hier einfach zum Alltag. ■



Der Fotograf und Autor Andreas Mühleitner hat dieses Foto mit dem Blick auf die hügelige Innviertler Landschaft gemacht.

Foto: Mühleitner

LORENZ SHOE GROUP

Sommer, Stimmung, Wertschätzung
Die LORENZ SHOE GROUP feiert ihre MitarbeiterInnen –
stolz auf Gemeinsames, bereit für die Zukunft

Am 10. September fand das diesjährige Mitarbeiter-Sommerfest der LORENZ SHOE GROUP statt. In sommerlicher Atmosphäre am malerischen Teich kamen MitarbeiterInnen aus allen Bereichen des Unternehmens zusammen, um gemeinsam einen besonderen Abend zu verbringen.

Den Auftakt machte ein gemütlicher Sektempfang mit der Möglichkeit, die Open Showrooms zu erkunden. Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen: Langjährige MitarbeiterInnen wurden für ihre Treue und ihr Engagement ausgezeichnet und für ihre 10-, 20-, 25-, 30-, 35- und 40-jährige Unternehmenszugehörigkeit geehrt. Darüber hinaus wurden besondere Meilensteine gewürdigt – darunter mehrere bevorstehende Pensionierungen sowie zwei mit Auszeichnung abgeschlossene Lehrabschlussprüfungen. Bei einem gemeinsamen Essen, kühlen Drinks und DJ-Musik wurde in entspannter Atmosphäre gefeiert – ganz im Zeichen von Dankbarkeit, Zusammenhalt und Teamgeist.

„Tradition, Teamgeist und ein Blick nach vorne – das zeichnet unsere Mannschaft aus. Wir sind stolz auf jedes einzelne Teammitglied, das die LORENZ SHOE GROUP mit seinem Einsatz und seiner Erfahrung Jahr für Jahr weiterträgt“, betonten die geschäftsführenden Gesellschafter Patrick Lorenz und Gerhard Bachmaier anlässlich der Ehrungen.

„Unsere Marken HÖGL, GANTER und HASSIA stehen für Mode, Qualität, Komfort und Innovationskraft. Über neun Jahrzehnte hinweg haben wir es geschafft, uns immer wieder an Veränderungen anzupassen und uns zu einer internationalen Unternehmensgruppe zu entwickeln. Was uns dabei trägt, ist die Gemeinsamkeit im Team und die Liebe zum Produkt, die jede und jeder Einzelne mitbringt. Am Ende sind es die Menschen, die unsere Marken erst lebendig machen – und genau darauf, dass wir gemeinsam so viel bewegen konnten, bin ich besonders stolz. Die LORENZ SHOE GROUP ist ein Familienunternehmen, und das spürt man in jedem einzelnen Handgriff“, so Gerhard Bachmaier.



Mitarbeitererehrungen im Zeichen von Dank und Anerkennung für 10, 20, 25, 30, 35 und 40 Jahre Firmentreue, erfolgreiche Lehrabschlüsse und Verabschiedungen in den Ruhestand

1. Reihe: Fasching Franz, GF Lorenz Patrick, HR Kriegner Natascha, Bernauer Elfriede, Haderer Manuela, Scheuringer Hildegard, Schredl Herbert, Spitzenberger Sarah, Piculjan Mirko, GF Bachmaier Gerhard, Lorenz-Bachmaier Sandra

2. Reihe: Jöchtl Peter, Ebner Andreas, Yoon Stefan, HR Franz Richard, Niedermühlbichler Fritz
[nicht am Bild: Haas Daniel, Thurner Herbert, Reitinger Christina, Pammlinger Renate, Freilinger Heinz]



Bis in die späten Abendstunden wurde bei bester Stimmung gefeiert.



Sektempfang am Teich – ein stimmungsvoller Auftakt zum diesjährigen Sommerfest.



Kulinarische Vielfalt, Zeit zum Genießen und Austauschen.



Ein Abend voller guter Laune.

ORTSBILDPREIS 2026

Waldkirchen ist Viertelsieger

WALDKIRCHEN AM WESEN. Mit dem „Donau Resonanzweg – Menschen in ihrem Element / Geschichte in Resonanz“ hat Waldkirchen am Wesen beim OÖ. Ortsbildpreis 2026 überzeugt. Das Projekt setzte sich als Sieger im Innviertel durch und wurde im Rahmen der 34. OÖ. Ortsbildmesse in Kleinzell im Mühlkreis ausgezeichnet.

Natur erleben, Geschichte entdecken und Begegnung ermöglichen: Diese Aspekte verbindet der „Donau Resonanzweg“ in Waldkirchen am Wesen. Für das Projekt wurden bestehende Wanderwege aufgewertet und um neue Stationen ergänzt. Sie greifen die Besonderheiten der Region an der Donau auf und verbinden Naturerlebnis und lo-



V. l.: Josef Razesberger, Isabella Anreiter, Bgm. Engelbert Leitner, Margarete Durstberger (Seminarhaus Wesenufer), Landesrat Markus Achleitner, Herbert Strasser, Obmann des DOSTE-Vereines, Konrad Hansbauer, Vanessa Reisinger und Othmar Nagl (Generaldirektor OÖ. Versicherung)

Foto: Land OÖ_Pelzl

kale Geschichte mit dem Thema soziale Inklusion. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei ein gemeinsam mit pro mente OÖ geschaffener Inklusionsplatz an der Donau. Mit diesem Konzept konnte Waldkirchen am Wesen die Jury des OÖ. Ortsbildpreises überzeugen und sich den Viertelsieg im Innviertel sichern. Neben einer von der FH Oberösterreich gestalteten Skulptur und einer

Urkunde erhält der örtliche Dorf- und Stadtentwicklungsverein dafür 2.000 Euro.

Der Ortsbildpreis wurde heuer bereits zum sechsten Mal vergeben. Ausgezeichnet werden innovative und beispielgebende Projekte der Dorf- und Stadtentwicklung. „Lebenswerte Gemeinden entstehen dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, Ideen entwickeln und

gemeinsam an der Zukunft ihres Heimatortes arbeiten“, betonte Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner bei der Preisverleihung. Die Ortsbildmesse mache erfolgreiche Projekte sichtbar und zeige, wie vielfältig und zukunftsorientiert die Entwicklung der Gemeinden in Oberösterreich gestaltet werde.

Den Landessieg 2026 sicherte sich Schenkenfelden mit der „Marktschank – unser GH in Schenkenfelden“. Dort wurde ein ehemaliges Schul-, Gemeindeamts- und Feuerwehrgebäude im Ortszentrum revitalisiert. Eine Bürgergenossenschaft mit mittlerweile mehr als 370 Mitgliedern setzte die Idee eines neuen Wirtshauses um. Seit Ende Mai ist die Marktschank ein neuer Treffpunkt im Ort. ■



Foto: Weibold

Gestohlener Luxuswagen

SUBEN. Bei einer Routinekontrolle auf der A8 bei Suben stoppte die Polizei in der Nacht auf Freitag, 18. September, einen hochpreisigen Sportwagen. Der 31-jährige Fahrer legte einen Zulassungsschein vor, der sich als Fälschung herausstellte. Bei einer genaueren Kontrolle entdeckten die Beamten Manipulationen am Fahrzeug und konnten die originale Fahrzeug-Identifizierungsnummer feststellen. Der Wagen war kurz zuvor in Deutschland gestohlen worden. Er wurde sichergestellt und der Mann bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

BÜRGERMEISTERWAHL

Karin Wundsam wurde mit neun Stimmen gewählt

ENGELHARTSZELL. Karin Wundsam wurde am vergangenen Freitag mit neun von 13 Stimmen zur Bürgermeisterin von Engelhartzell gewählt. Mit ihr übernimmt erstmals eine Frau das Gemeindeamt. Sie tritt die Nachfolge von Roland Pichler an, der die Gemeinde mehr als zwei Jahrzehnte lang geführt hat.

Landeshauptmann Thomas Stelzer gratulierte Wundsam zur Wahl und würdigte zugleich die langjährige Arbeit ihres Vorgängers. „Roland Pichler hat Engelhartzell über mehr als zwei Jahrzehnte geprägt und mit großem Einsatz für seine Gemeinde gearbeitet. Dafür gebührt ihm



Karin Wundsam übernimmt das Bürgermeisteramt.

Foto: Sabine Starmayr

großer Dank und Anerkennung“, so Stelzer. In Pichlers Amtszeit fiel unter anderem die Eröffnung

des Schütz Art Museums, das mit seinem künstlerischen Angebot über die Gemeinde hinauswirkt.

Verantwortung für die Gemeinde

„Ich gratuliere Karin Wundsam sehr herzlich zur Wahl und wünsche ihr für ihre neue Aufgabe viel Kraft, Freude und Erfolg. Das Bürgermeisteramt ist eine der unmittelbarsten und verantwortungsvollsten Aufgaben in der Politik. Umso mehr freut es mich, wenn sich Frauen dazu entschließen, diese Verantwortung für ihre Heimatgemeinde zu übernehmen“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. Damit steigt die Zahl der OÖVP-Bürgermeisterinnen in Oberösterreich auf 40. ■



NOMINIERUNG

EV Group schafft es ins Finale des Staatspreises für Innovation

ST. FLORIAN. Die EV Group (EVG) aus St. Florian am Inn ist für den Staatspreis Innovation 2026 nominiert. Der Hightech-Maschinenbauer ist das einzige oberösterreichische Unternehmen unter den sechs Finalisten.

Nominiert wurde EVG mit seiner „IR LayerRelease™ Technologie“. Diese ermöglicht neue Herstellungsverfahren für dreidimensional aufgebaute Mikrochips und soll Fortschritte bei Miniaturisierung, Rechenleistung und Fertigungskosten ermöglichen. Zum Einsatz kommt die Technologie unter anderem bei der Entwicklung neuer Speicherchip-Generationen für KI-



Die EV Group wendet neue Herstellungsverfahren für Mikrochips an. Foto: EV Group

Anwendungen und Hochleistungscomputer.

Nach Angaben des Unternehmens kann das Verfahren auch zu einem geringeren Stromverbrauch und einem schonenderen Einsatz von Ressourcen beitragen.

Mithilfe von Infrarot-Lasern ermöglicht die Technologie das präzise Ablösen ultradünner Schichten – und schafft dadurch die Basis für neue 3D-integrierte Mikrochips.

Der Staatspreis Innovation gilt als

höchste Auszeichnung für innovative Unternehmen in Österreich. Vergeben wird er vom Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus, organisiert wird die Auszeichnung von der Austria Wirtschaftsservice GmbH. Für die diesjährige Endrunde wurden sechs Projekte aus insgesamt 22 Einreichungen der Landesinnovationswettbewerbe ausgewählt.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 4. November, in Wien statt. Für die EV Group wäre es nicht der erste Erfolg: Das Unternehmen konnte den Staatspreis Innovation bereits 2004 und 2017 gewinnen. ■

VERKEHR

Totalsperre der Nibelungen Straße

ENGELHARTSZELL. Die B130 Nibelungen Straße wird im Bereich Kasten von Montag, 28. September, 6.30 Uhr, bis voraussichtlich Samstag, 3. Oktober, 8 Uhr, für den Verkehr vollständig gesperrt. Betroffen ist der Abschnitt zwischen Kilometer 40,100 und 42,031. Die

Sperre ist witterungsabhängig und kann sich daher ändern.

Die Totalsperre erfordert eine Umleitung. Diese erfolgt über die L1158 Pyrawanger Straße, die L1155 Haugsteinstraße und die B136 Sauwaldstraße in Richtung Engelhartzell beziehungsweise in



Baustelle mit Totalsperre in Engelhartzell

Foto: stock.adobe.com/studio v-zwoelf

umgekehrter Richtung. Die Zufahrt nach Kasten bis zur Tankstelle Klaffenböck bleibt von Vichtenstein kommend über die L1159 Vichtensteiner Straße möglich. Auch der Donauradweg R1 ist von der Sperre nicht betroffen und bleibt frei befahrbar. ■



KOMM IN UNSER TEAM!

Nutze die Chance auf einen

► **sicheren Arbeitsplatz** in einem

► **stabilen, konjunkturunabhängigen** Unternehmen

► Aktuell suchen wir neue Mitarbeiter in folgenden Abteilungen: **Büro, Produktion, LKW-Fuhrpark, Verpackung**



Nähere Informationen zu unseren offenen Stellen unter dargestelltem QR-Code bzw. unter www.grossfurtner.at/offene-stellen/

JUBILÄUM

Festakt am Leitner Gut in Ort zum 80-jährigen Bestehen der JVP OÖ

ORT/INNKRIS. Mit zahlreichen Mitgliedern, ehemaligen Funktionären sowie Ehrengästen feierte die JVP Oberösterreich beim traditionellen Grill&Chill am Leitner Gut ihr 80-jähriges Bestehen.

Unter dem Motto „80 Jahre JVP. 80 Jahre Volle Power.“ blickte die JVP OÖ auf acht Jahrzehnte Engagement für junge Menschen zurück. Landesobmann Raphael Kopf und Landesgeschäftsführer Fabian Egger eröffneten den Festakt und würdigten dabei besonders jene, die die JVP in Vergangenheit und Gegenwart geprägt haben.

Zu den Ehrengästen zählten unter anderem Landeshauptmann-



Über 200 JVPler feierten gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen das 80-jährige Bestehen.

Foto: JVP OÖ

Stellvertreterin Christine Haberland, Bundesministerin Claudia Bauer, Landespartei sekretär Florian Hiegelsberger und Landes-

hauptmann a. D. Josef Pühringer. Pühringer, selbst von 1974 bis 1983 JVP-Landesobmann, hielt die Festrede. Ein Jubiläumsvideo

und eine Talkrunde mit ehemaligen Funktionären ließen prägende Momente der vergangenen Jahrzehnte Revue passieren. ■

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

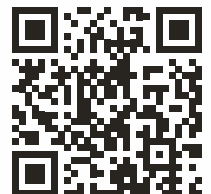
JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von August bis Ende Dezember 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17

3 x Eurothermen-Gutschein

(im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



300 KI-Kurse geplant

OÖ. Oberösterreich baut seine Aktivitäten rund um Künstliche Intelligenz weiter aus. Im Rahmen der KI-Exzellenzstrategie „WunderKind OÖ“ werden rund vier Millionen Euro für Forschungsprojekte in der Industrie über einen Fördercall investiert. Gleichzeitig sind rund 300 zusätzliche KI-Kurse für die interessierte Bevölkerung in allen Regionen Oberösterreichs geplant. Die Angebote sollen einen einfachen und praxisnahen Einstieg bieten.

Alle Inhalte
zum Thema



„Runder Tisch“ zu Oö. Wettgesetz

OÖ/LINZ. Wettlokale und das Oö. Wettgesetz waren Thema eines „Runden Tisches“ auf Einladung des zuständigen Landesrates Martin Winkler (SPÖ). Vor allem in Linz werden Probleme mit einer Häufung von Wettlokalen in der Innenstadt gesehen. „Die Gemeinden wissen am besten, welche Auswirkungen Wettlokale unmittelbar vor Ort haben. Deshalb war mir wichtig, ihre Erfahrungen und Einschätzungen direkt an den Tisch zu holen“, sagt Winkler. Auch die Wirtschaftskammer und Betreiber werden einbezogen.



Foto: Land OÖ/Margot Haag

Alle Inhalte
zum Thema



Klimadaten für jede Gemeinde abrufbar

OÖ. Wie stark ist die Temperatur in der eigenen Gemeinde gestiegen? Wie haben sich Niederschlag und Sonnenstunden entwickelt? Antworten darauf liefert der neue Klimapass OÖ. Das Online-Angebot stellt Klimadaten für jeden Ort in OÖ übersichtlich dar. Abrufbar ist der Klimapass OÖ über DORIS.

Alle Inhalte
zum Thema



Schultütenaktion Für die frischgebackenen Taferlklassler der Volksschule Waldkirchen hat das neue Schuljahr mit einem ganz besonderen Highlight begonnen. Seit vielen Jahren ist es eine Tradition, dass die Schulanfänger mit selbstgebastelten Schultüten ihrer Mütter begrüßt werden. Stolz präsentierten die Mädchen und Buben am ersten Schultag ihre farnefrohen Unikate.

Foto: Sageder-Leirich



HEIZUNGSTAUSCH BERATUNGSTAG

2. Okt. 13–17 Uhr

Hargassner Energy World, Anton Hargassner Str. 1, 4952 Weng/Innkreis

Unsere Experten informieren zu aktuellen Fördermöglichkeiten & zur optimalen Heizungswahl bei Pellet-, Stückholz-, Hackgutheizung und Wärmepumpe

- ✓ Individuelle Beratung inkl. Förderungsprüfung
- ✓ Expertenvortrag in unserem Kino
- ✓ Heizkostenvergleich
- ✓ Amortisationsrechnung
- ✓ Live: Schauheizen uvm.

HARGASSNER.COM



STELZHAMERBUND

Mundartnachmittag vom Feinsten

WALDZELL. Bereits zum neunten Mal lädt die Rieder Stelzhamerbundgruppe unter dem Motto „Koa Bladdl vor's Mäu“ zu einem gemütlichen Nachmittag mit feiner Mundart, Musik und erfrischenden Wortspielereien zum Schmiedwirt ein.

Für beste Unterhaltung sorgen diesmal vier Mundartschaffende: Brigitte Angleitner aus Eitzing betrachtet ihre Umgebung mit kritisch-heiterem Blick, während Helmut Wurmhöringer aus Antiesenhofen so manche hintergründige Pointe auf Lager hat. Mit dabei ist außerdem die vielseitige Waldzellerin Petra Seyfried. Das literarische Quartett komplettiert der weitem bekannte Karl Hackl aus Bad Zell, dessen Wortwitz längst auch im Innviertel angekommen ist.

Musikalische Umrahmung

Durch den Nachmittag führt „Muina Hans“ Hans Hermandering. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Gruppe „Mia drei“ mit Zitherklängen.



Die Mundartschaffenden nehmen sich „Koa Bladdl vor's Mäu“. Foto: Felix

Karl Fischer aus St. Marienkirchen, Franz Meingaßner aus Weibern und die junge Waldzeller Musikerin Tina Breml.

Termin und Karten

Los geht es am Sonntag, 27. September, um 14 Uhr, beim Schmiedwirt in Waldzell, Schratteneck 18.

Vorverkauf: 8 Euro bei der Raiffeisenbank Waldzell, beim Schmiedwirt, bei Petra Seyfried und Hans Hermandering. Reservierung: 10 Euro unter 0680 1277147, 0664 9221510 oder hermandinger@inext.at. ■

WORKSHOP

Mehr Gelassenheit

RIED. Die Caritas-Serviceestelle für pflegende Angehörige lädt am Mittwoch, 7. Oktober, von 16.30 bis 20 Uhr, zu einem Workshop zum Thema Gelassenheit in die Pfarre Riedberg, Pfarrplatz 1, in Ried ein. Der Diplomierte Lebens- und Sozialberater Gerhard Kapl erklärt, wie man lernt, ruhig und gelassen zu bleiben und vertieft die Theorie mit praktischen Übungen. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden mehr über die Arbeitsweise des Gehirns in schwierigen Situationen sowie

über konstruktive innere Haltungen, um mit der Situation gut umgehen zu können. Zudem werden Übungen zur Förderung von Ruhe, Gelassenheit und Souveränität durchgeführt. Die Kunst liegt darin, auch in schwierigen Situationen ruhig und gelassen zu bleiben und innerlich auf konstruktive Emotionen umzuschalten. Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bis 29. September unter 0676 87762439 oder pang.ried@caritas-ooe.at. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ANDORF

GEBURT: Hannah, Eltern: Simone Reiter und Florian Weiß

BRUNNENTHAL



GEBURT: Maximilian Johann, Eltern: Viktoria und David Reitingner Foto: Babysmile

DORF



TODESFALL: Karl Einböck, 70 Jahre Foto: Privat

EGGERDING



TODESFALL: Fritz Doblhammer, 88 Jahre Foto: Privat

ENZENKIRCHEN



HOCHZEIT: Lena Sailer und Mario Danning Foto: privat

GEBURTSTAG: Maria Wetzlmair (83)

MÜNZKIRCHEN



TODESFALL: Alois Koller, 81 Jahre Foto: Privat

RIEDAU



TODESFALL: Norbert Scherfler, 59 Jahre Foto: Privat

ST. AEGIDI

GEBURTSTAG: Eduard Kübelböck (88); Karolina Neuhuber (86)

ST. FLORIAN



TODESFALL: Eveline Zarbl, 64 Jahre Foto: Privat

ST. ROMAN



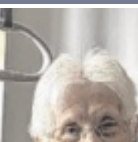
TODESFALL: Matthias Has, 83 Jahre Foto: Privat

ST. WILLIBALD

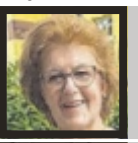


TODESFALL: Gabriele Waldner, 63 Jahre Foto: Bestattung Reisecker

SCHÄRDING



GNADENHOCHZEIT: Anna und Johann Mayer, am 22. September Foto: Privat



TODESFALL: Hilde Ahrer, 85 Jahre Foto: Privat



TODESFALL: Rudolf Konecny, 68 Jahre Foto: Privat



TODESFALL: Otmar Sageder, 73 Jahre Foto: Privat

TAUFKIRCHEN



GEBURTSTAG: Josef Steinkreß, (80) Foto: Privat



STEINERNE HOCHZEIT: Hildegard und Johann Aichinger Foto: Privat

VICHTENSTEIN



TODESFALL: Michael Aigner, 33 Jahre Foto: Bestattung Klaffenböck

TRAUERCAFE

Raum für Austausch und Begleitung

MÜNZKIRCHEN. Die Pfarre Schärding lädt erstmals zu einem Trauercafé ins Pfarrheim Münzkirchen ein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben und Austausch oder Begleitung suchen.

In geschützter und achtsamer Atmosphäre haben die Teilnehmer die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen zu sprechen, zuzuhören und mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen. Begleitet werden die Treffen von Seelsorgern der Pfarre Schärding. Die ersten beiden Termine finden am Freitag, 25. September, und am Freitag, 20. November, jeweils von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim



Das Trauercafé steht allen Interessierten offen.

Foto: Diözese Linz

Münzkirchen, Hofmark 16, statt. Das Trauercafé steht allen Interessierten offen. Mehr Infos gibt es unter 0676 87765731. ■

LEISTUNGSBEWERBE

Spitzenplätze für Wasserwehr

ENGELHARTSZELL/NÖ. Die Wasserwehr Engelhartzell stellte ihr Können bei Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerben in Gars am Kamp und Feldbach an der Raab unter Beweis. Richard und Tamara Brandstätter sowie Reinhard Rathmayr erreichten mehrere Spitzenplätze.

Beim 68. Niederösterreichischen Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb in Gars am Kamp sicherten sich Richard Brandstätter und Reinhard Rathmayr den Sieg im Meister-B-Bewerb. Auch im Meister-E-Bewerb waren die beiden erfolgreich: Richard Brandstätter belegte den ersten Platz, Reinhard Rathmayr erreichte Rang zwei. In der Klasse Bronze A



v.l.: Richard und Tamara Brandstätter gemeinsam mit Reinhard Rathmayr.

holten Tamara und Richard Brandstätter den vierten Platz. Beim Landeswasserwehr-Leistungsbewerb in Feldbach an der Raab in der Steiermark gelang Richard und Tamara Brandstätter schließlich der nächste Erfolg. Vater und Tochter entschieden die Allgemeine Klasse Bronze A für sich und holten den Sieg. ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige für mich.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Altschwendt

Fläche: 12,7 km²
Höhe: 432 m
Einwohner: 721

Homepage:
www.altschwendt.at



BEWEGUNG

Union veranstaltet Trainings und Schnuppertage

ALTSCHWENDT. Mit zahlreichen sportlichen und geselligen Aktivitäten sorgt die Sportunion Altschwendt für ein reges Vereinsleben. Besonders in der Sektion Tennis wurden heuer mehrere neue Angebote gesetzt.

Schnuppertage sowie weiterführende Trainings richten sich an erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger. Auch der Nachwuchs kommt nicht zu kurz: Neben einer Kindertennistrainingswoche fanden während der Ferien weitere Trainingseinheiten an Samstagen statt.

Großen Zuspruch verzeichnet auch die Sektion Stockschießen. Die beliebte Montagsrunde bringt Teilnehmer aus rund zehn Nach-



Die Zeller Senioren gewannen das Turnier beim Unionfrühschoppen.

Foto: Fischer

bargemeinden zusammen. Ein weiterer Höhepunkt war das Seniorenturnier im Rahmen des Unionfrühschoppens am 2. August, das die Zeller Senioren für sich entschieden.

Der traditionelle Unionfrühschoppen lockt seit Jahren zahlreiche Besucher aus Altschwendt und

Umgebung an. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Musikverein Altschwendt.

Auch abseits des Sports setzt die Sportunion auf Gemeinschaft. Mit der Initiative „Ois is(s)t Wuascht“ gab es jeden ersten Mittwoch im Monat im Unionheim eine Grillwurst. ■

In Kooperation mit:

DREIHANS

Tips total regional.

Mitmachen
& Ballonfahrt
für 2 Personen
gewinnen!

Wahl zum beliebtesten Eigenheim

Foto hochladen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



Der Musikverein Altschwendt punktete heuer bei den Wertungen.

Foto: MV Altschwendt

GEMEINSCHAFT

Musiker feiern Erfolge

ALTSCHWENDT. Seit 1905 prägt der Musikverein Altschwendt das Leben der Gemeinde. Heute zählt der Verein unter Obmann Christoph Sauer und Kapellmeister Andreas Steininger 55 aktive Musiker.

Heuer konnte die Kapelle mehrere Erfolge feiern: Beim Wertungsspiel holten die Musiker mit 91,33 Punkten Gold in der Stufe B. Bei der Marschwertung erreichten sie mit 93,38 Punkten eine Auszeichnung in D1. Auch die Jugendkapelle „Youngstars“ mit aktuell 16 Mitgliedern überzeugte bei der Ju-

gendmarschwertung in St. Marienkirchen und holte eine Goldmedaille. Neben der Musik spielt auch die Kameradschaft eine wichtige Rolle. Ein Mitglied entwickelte sogar eine App, mit der nach Proben und Ausrückungen „Kameradschaftspunkte“ gesammelt werden können.

Jährlich veranstalten die Musiker ein Frühjahrskonzert und abwechselnd ein Kirchenkonzert oder das „Rock!Pop!Blasmusik!-Konzert“ Ende des Jahres. Das Kirchenkonzert findet heuer am 5. Dezember statt. ■



Mittelpunkt Leben

Ganzheitliche Praxis für Power-Point-Therapy, Ernährung und allgemeines Wohlbefinden.

Susanne Höfinger
Putzenbach 3 | 4721 Altschwendt
Tel: 0664 503 26 30
susi.hoefinger@gmail.com

www.mittelpunkt-leben.at

Termine nach Vereinbarung

Med. und wissenschaftlich anerkannte Power-Point-Therapy by Gerhard Egger löst Beckenblockaden und unterstützt bei folgenden Beschwerden:

- Rückenschmerzen
- Bandscheibenprobleme
- Schulter-, Hüft- und Kniebeschmerzen
- Organleiden
- Menstruationsbeschwerden
- Konzentrationsprobleme u.v.m.

Mein Angebot:

- ✓ Therapiesitzungen für Mensch und Tier
- ✓ Eigentherapie-Eintageskurse für Menschen – für dich selbst und die ganze Familie
- ✓ Eigentherapie-Eintageskurse für Tierbesitzer – lerne, deinem eigenen Tier selbst etwas Gutes zu tun
- ✓ Ausbildung zum/r Power-Point-Therapy-Therapeuten/in für Mensch bzw. Tier

INFRASTRUKTUR, FINANZEN UND LEBENSQUALITÄT

Altschwendts Bürgermeister Roland Mayrhofer im Interview

ALTSCHWENDT. Roland Mayrhofer (SPÖ), Bürgermeister von Altschwendt, gibt im Interview einen Einblick in die aktuellen Themen seiner Gemeinde.

Was gibt es Neues in Altschwendt?

Roland Mayrhofer: Aktuell wird im Herbst der Fahrbahnteiler im Bereich der Schule als Geschwindigkeitsbremse zur Sicherung des Schulweges geplant und umgesetzt. Weiters sind wir mit der Planung und Umsetzung des Baus des neuen Feuerwehrhauses beschäftigt. Außerdem ist für die Zukunft die Staubfreimachung der Neuen Siedlung und die Straßensanierung vom Friedhof Richtung Seng geplant.

Was sind aktuelle Herausforderungen in der Gemeinde?

Mayrhofer: Die größte Herausforderung ist sicher die finanzielle Situation in der Gemeinde, da wir, wie so viele Gemeinden, im Härteausgleich sind. Als Härteausgleichsgemeinde ist es schwierig, den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Was würden Sie sich für Ihre Gemeinde wünschen?

Mayrhofer: Da wir leider auch keine Anbindung an den öffentlichen Verkehr haben, wäre es wünschenswert, eine solche zu bekommen, da es für Personen ohne Pkw schwierig ist, so man-



Roland Mayrhofer

Foto: privat

zu haben. Hier schließt sich der Kreis mit dem nicht vorhandenen öffentlichen Verkehr – wie sollen nicht mobile Personen ihre Grundbedürfnisse decken können? Es braucht mehr finanziellen Spielraum, sodass man in der Gemeinde wieder mehr zum Gestalter als zum Verwalter wird.

Was ist ein besonderer Platz in Ihrer Gemeinde?

Mayrhofer: Da würde ich den „Granatzweg“ empfehlen, der ja durch Altschwendt verläuft und auch bei den Windrädern vorbeigeht. Hier ist auch ein schöner Treffpunkt für die Jugend, wo ein großes Flugzeugmodell aus Holz zum Verweilen einlädt. ■ Anzeige

GEMEINSCHAFT

Landjugend ist aktiv

ALTSCHWENDT. Brauchtum pflegen, Veranstaltungen organisieren und gemeinsam anpacken: Die Landjugend Altschwendt will frischen Wind in die Heimatgemeinde bringen. Den Mitgliedern ist es ein großes Anliegen, aktiv mitzugestalten und Traditionen lebendig zu halten.

„Unser Vereinsjahr ist vollgepackt mit Highlights“, heißt es von der Landjugend. Zu den Fixpunkten zählt unter anderem die Mitgestaltung des Erntedankfestes. Auch mit eigenen Veranstaltungen bringt sich die Landjugend ins Dorfleben ein. Dazu gehören die traditionelle Mostkost und das Oktoberfest.

Bei Bewerben außerhalb der Gemeinde stellen die Mitglieder ebenfalls regelmäßig ihren Teamgeist unter Beweis – etwa beim Be-



Foto: Lian Stuhlberger

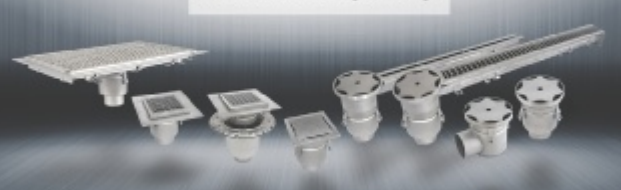
Das ganze Jahr über gibt es bei der Landjugend zahlreiche Aktivitäten.

zirkssportfest, bei der Agrar- und Genussolympiade oder beim Sensenmähen. Der Zusammenhalt zeigt sich nicht nur beim gemeinsamen Arbeiten, sondern ebenso bei Ausflügen, Gruppenabenden und beim Feiern.

Wer einen Blick hinter die Kulissen werfen und aktuelle Aktivitäten mitverfolgen möchte, findet regelmäßig Einblicke auf Instagram und Facebook unter @landjugend_altschwendt ■


edelstahltechnik.schönbauer

Innovative Entwässerungstechnologie



ETS Edelstahltechnik Schönbauer – Die Edelstahl-Profis

Ob Industrie, Gewerbe oder Sanitärbereich – ETS Edelstahltechnik Schönbauer ist Ihr kompetenter Partner für innovative Entwässerungssysteme und hochwertige Edelstahl-Rohrsysteme.

Mit langjähriger Erfahrung, technischem Know-how und maßgeschneiderten Lösungen entwickelt ETS langlebige Produkte aus Edelstahl – von Bodenabläufen und Entwässerungsrinnen über Duschrinnen bis hin zu Fettabscheidern und Rohrsystemen. Qualität, Hygiene und Präzision stehen dabei an erster Stelle.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Individuelle Lösungen für jedes Projekt
- Hochwertige Edelstahlprodukte
- Innovative Entwässerungstechnik
- Persönliche Beratung und technische Kompetenz
- Zuverlässiger Partner für Industrie, Gewerbe und Sanitär



ets edelstahltechnik.schönbauer e.U.
 Altschwendt 95 | A-4721 Altschwendt | office@et-s.at | www.et-s.at

MEHR HAUS FÜRS GELD

Ziegelhaus zum Preis eines Fertighauses

RIED/TRAUNKREIS.

Ein massives Ziegelhaus zum Preis eines Fertighauses: Dafür steht die ETZI-Group mit ihren Marken ETZI und AUSTROHAUS. Möglich macht dies die moderne Vorfertigung von WALLMENT-Ziegelfertigwänden.



Leistbares Wohnen dank moderner, effizienter Vorfertigung.

Mehr Haus fürs Geld

Die massiven Ziegelwände werden präzise im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle innerhalb kurzer Zeit zum fertigen Haus zusammengesetzt. Der hohe Vorfertigungsgrad verkürzt nicht nur die Bauzeit, sondern sorgt auch für gut planbare Abläufe und eine hohe Kostensicherheit.

Vorteile der Ziegelbauweise

Die Vorteile der massiven Ziegelbauweise bleiben dabei erhalten: angenehmes Raumklima, sehr guter Wärme- und Schallschutz sowie Schutz vor sommerlicher Überhitzung.

„Unser Ziel ist leistbares Wohnen ohne Abstriche bei Qualität und Wohn-

komfort“, betont Geschäftsführer KommR Maximilian Etzenberger.



GF KommR Maximilian Etzenberger

GRATIS

Jetzt Katalog bestellen



Ob Architektenhaus, Einfamilienhaus oder leistbares Systemhaus: Die kostenlosen Kataloge von ETZI und AUSTROHAUS zeigen auf 251 Seiten über 80 Hausbeispiele, Grundrisse und Inspirationen.

Jetzt gratis Katalog bestellen und dem Traumhaus näherkommen!

Zur Bestellung



ETZI-HAUSMESSE

Hausbau ohne böse Überraschungen: So geht's richtig!

RIED/TRAUNKREIS.

Am 03. Oktober lädt die ETZI-Group von 09:00 bis 16:00 Uhr zur Hausmesse in Ried im Traunkreis ein.

Bei der Hausmesse erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Tag rund ums Bauen und Wohnen. Neben Fachwissen aus erster Hand bietet die Veranstaltung die Gelegenheit, die weltweit modernste Fertigungsstraße für Ziegelfertigwände live in Aktion zu erleben und einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Produktion zu werfen.



Erleben Sie einen spannenden & interessanten Tag in der ETZI-World.

Wissen schafft Sicherheit

Ein weiterer Schwerpunkt der Hausmesse liegt auf dem Thema Wissen. In zahlreichen Fachvorträgen erhalten angehende Baufrauen und Bauherren wertvolle Informationen und praktische Tipps direkt von Experten

aus der Branche. Ein besonderes Highlight ist der Vortrag von Günther Nussbaum, bekannt aus der TV-Sendung „Pfusch am Bau“. Er zeigt die häufigsten Fehler beim Hausbau auf und gibt wertvolle Hinweise, worauf Bauherren

achten sollten, damit aus dem Traum vom eigenen Haus kein Albtraum wird.

Kulinarisches Highlight

Auch der Genuss kommt bei der Hausmesse nicht zu kurz: Beim Show-Cooking mit Markus Grillenberger entstehen live kulinarische Köstlichkeiten.

Praktische Tipps und die eine oder andere Kostprobe runden das Erlebnis ab.

Mehr Infos zur Hausmesse



MÜHLE

Geschichte und Brauchtum erleben

ALTSCHWENDT. Seit fast 400 Jahren prägt die Mühle in Rien die Region. 1635 erstmals urkundlich erwähnt, wurde sie nach dem Ende des Mahlbetriebs 1995 vom Verein „Mühle in Rien“ restauriert und ist heute ganzjährig als Museum geöffnet. Seit Juni gehört sie auch zur Pramtaler Museumsstraße.



Die Mühle in Rien

Foto: Mühle in Rien

Ein wichtiger Teil des Konzepts ist die La Mulinaria Kräutermanufaktur. Im ehemaligen Mehlmagazin befindet sich ein Hofladen mit Kräutertees, Gewürzmischungen, Sirupen, Likören und Geschenkideen aus dem angeschlossenen landwirtschaftlichen Betrieb.

Ein Höhepunkt im Herbst ist das Maschindreschen am Sonntag, 27. September. Hier wird die histori-

sche Dreschmaschine in Betrieb genommen und vermittelt einen Einblick in frühere bäuerliche Arbeitsweisen.

Weitere Events sind die „Lange Nacht in der Mühle“ am 3. Oktober, die Wanderung zur Mühle und zum Kräutergarten am 26. Oktober sowie der Weihnachtsmarkt am 8. Dezember. Die Öffnungszeiten sind samstags von 14 bis 16 Uhr. ■

STADTPLATZ

Weltladen lädt zur Eröffnungsfeier

SCHÄRDING. Nach 13 Jahren in der Ludwig-Pflegel-Gasse will der Weltladen Schärading an einem neuen Standort durchstarten. Seit 15. September ist das Geschäft am Oberen Stadtplatz 41 geöffnet. Die offizielle Eröffnung wird am Samstag, 26. September, mit einem Fest und einem Gast aus Indien gefeiert.



Indro Dasgupta kommt zur Wiedereröffnung. Foto: EZA Fairer Handel, Köstendorf

Das Programm beginnt um 17 Uhr im Pfarrsaal Schärading. Dort spricht Indro Dasgupta, Direktor des Craft Resource Center (CRC) in Kolkata, über die Arbeit der Fair-Handelsorganisation und aktuelle Herausforderungen in der Leder- und Textilproduktion. Dazu wird indisches Essen angeboten. Das Zentrum unterstützt benachteiligte Handwerker und schafft verläss-

liche Einkommensmöglichkeiten. Um 19 Uhr wird das Fest im neuen Weltladen fortgesetzt. Nach dem Empfang und der offiziellen Eröffnung werden Produkte des CRC aus Indien präsentiert, danach lädt das Team zum gemütlichen Beisammensein ein. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter gf@weltladen-schaerding.at oder 0664 1582622 wird gebeten. ■

HENNLICH

Kühler für anspruchsvolle Anwendungen

SUBEN. Wer HENNLICH kennt, denkt vermutlich zuerst an Dichtungen und Federn. Weniger bekannt ist, dass am Standort in Suben auch Kühler und komplette Kühlsysteme entstehen. Dahinter steht die HENNLICH Cooling Technologies GmbH, die als Teil von HENNLICH Österreich Lösungen für anspruchsvolle Kühlanwendungen entwickelt und fertigt.



In Suben entstehen individuell ausgelegte Kühler. Foto: HENNLICH

Diese kommen dort zum Einsatz, wo leistungsstarke Motoren zuverlässig gekühlt werden müssen. Die Systeme kühlen unter anderem Motoren von Mercedes, MAN und Volvo und sind für Leistungen von mehr als 1.000 kW ausgelegt. Ein großer Teil der Produkte wird individuell auf die jeweilige Anwendung abgestimmt.

Die Kühlsysteme kommen beispielsweise in Baumaschinen, Schreddern, Kränen und Forstmaschinen zum Einsatz. Anwendung finden diese unter anderem in den Bereichen Recycling, Biomasseaufbereitung, Energieerzeugung, Hack-

schnitzelerzeugung sowie in Schienenfahrzeugen.

Von der Planung bis zur Umsetzung

Auch mit extremen Bedingungen kennen sich HENNLICH-Experten aus: Von der Nordsee bis in die Wüste, von eisigen Temperaturen bis zu extremer Hitze – HENNLICH-Kühler kommen unter verschiedensten Bedingungen zum Einsatz. Entsprechend werden die Lösungen auf die jeweiligen klimatischen und technischen Anforderungen abgestimmt.

„Keine Anforderung ist gleich. Wir wollen unseren Kunden die bestmögliche Lösung anbieten. Von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt sind wir involviert“, erklärt Bereichsleiter Sebastian Wenny. Technik und Fertigung

arbeiten eng zusammen, um individuell ausgelegte Kühler umzusetzen. Doch das Angebot rund um Kühlertechnik reicht weit über Motorkühler hinaus. HENNLICH entwickelt und fertigt unter anderem Öl-Luftkühler, Kühlsysteme und Wärmetauscher. Ergänzt wird das Portfolio durch Hydraulikspeicher, Chiller und Druckschlagdämpfer. Aktuell sucht das Unternehmen für die HENNLICH Cooling Technologies GmbH Verstärkung im Lager. Auch für weitere Bereiche bei HENNLICH sind offene Stellen ausgeschrieben. ■ Anzeige

Zu den aktuellen Jobs:



**MENSCHLICH.
MEHR WERT.**

WEKO

Die Welt zu Gast in Pfarrkirchen: Drei Happy Family Days voller Entdeckungen

PFARRKIRCHEN (BAYERN). Von Bayern einmal rund um den Globus – und das an nur einem Wochenende: Vom 25. bis 27. September lädt WEKO Pfarrkirchen zu den Happy Family Days „Around the World“ ein.

Musik, internationaler Genuss und viele Mitmachaktionen versprechen drei lebendige Tage für die ganze Familie. Am Sonntag wartet mit dem verkaufsoffenen Sonntag ein zusätzlicher Anlass für einen gemeinsamen Ausflug. Für den passenden Sound sorgen die Band CubaBoarisch 2.0 und das Acoustic-Trio Lichtfänger sowie die lateinamerikanischen Rhythmen von LosChicos. Kleine Weltentdecker bekommen ihren eigenen Reisepass und gehen damit auf spielerische Entdeckungstour. Flugsimulator,



Auf Weltreise in Rosenheim und Pfarrkirchen: Bei den Happy Family Days von WEKO erwartet die ganze Familie ein buntes Programm mit Musik, Kulinarik, Mitmachaktionen und Ausstellungen.

Foto: KI-generiert

Tombola, Tanz-Vorführungen und kreative Bastelaktionen sorgen für weitere Abwechslung.

Auch kulinarisch geht es auf Reisen: Sushi-Pops bei Samurai, Tapas & Tacos beim Kulturwirt, Pizza & Pasta bei L'Angolino und bayerische Schmankerl im WEKO Restaurant

laden zum Probieren und Genießen ein. Fernweh trifft Heimatgefühl – auch beim Taschen- und Koffer-Abverkauf, der Camper-Ausstellung sowie verschiedenen Schmuck- und Lifestyle-Ständen. Ein Stück Heimat fehlt auch nicht: mit dem Glücksrad vom Bayern-Park. Beim

großen Gewinnspiel lachen unter anderem Gartenliege, Kofferset, Gutscheine und als Highlight eine Costa-Kreuzfahrt im Wert von 1.000 Euro, bereitgestellt von der Flugbörse Pfarrkirchen.

13 Prozent sparen

Wer neben neuen Eindrücken auch neue Lieblingsstücke fürs Zuhause sucht, profitiert zusätzlich: Mit der WEKO PremiumCard gibt es 13 Prozent – auch auf alle bereits reduzierten Abverkaufsmöbel und -küchen. So werden die Happy Family Days zu einem Wochenende, das Familien zusammenbringt: entdecken, genießen, lachen und sich inspirieren lassen – ganz nach dem WEKO Gefühl: „So fühl ich mich zuhause“. Mehr Informationen zum Programm unter: www.weko.com/events/familydays ■ Anzeige

MAMMA MIA

ABBA Mitsing-Party

PASSAU. Am Samstag, 10. Oktober, verwandelt sich das Institut Passau in einen glitzernden Disco-Tempel. Bei der „ABBA MAMMA MIA!“ Mitsing-Party treffen legendäre ABBA-Hits auf gemeinsames Singen, Tanzen und echtes 70er-Jahre-Feeling. Von 21 bis 23 Uhr steht im Institut alles im Zeichen der größten Hits einer der erfolgreichsten Popgruppen aller Zeiten. Ein DJ liefert mit seinem Set der beliebtesten ABBA-Disco- und Partyklassiker den passenden Sound für die Tanz-

fläche. Dank der ikonischen und allseits bekannten Liedtexte kann jeder sofort mitmachen. Auch das passende Outfit ist ausdrücklich willkommen! Im Anschluss geht die Feier bei einer großen Aftershow-Party im Stil der 70er Jahre bis tief in die Nacht weiter. ■ Anzeige

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
02.10.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26421
oder QR Code scannen



Tickets gibt es unter www.cofa.at!

Foto: COFO



Foto: FF Hackenbuch

Die erfolgreichen Teilnehmer der Leistungsprüfung Branddienst der FF Hackenbuch erhielten nach der Abnahme ihre Abzeichen in Bronze, Silber und Gold.

BRANDDIENST

Leistungsprüfung erfolgreich absolviert

HACKENBUCH. Nach zweimonatiger Vorbereitung absolvierten 13 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hackenbuch erfolgreich die Leistungsprüfung Branddienst in Bronze, Silber und Gold. In zwei Gruppen mussten sie verschiedene Brandszenarien

sicher und fachgerecht bewältigen. Neben der praktischen Aufgabe standen Gerätekunde, in Gold auch Fragen und Truppaufgaben auf dem Programm. Kommandant HBI Wolfgang Laufböck zeigte sich stolz auf seine motivierte Mannschaft. ■

WAS GLAUBST DENN DU?

von Martin Brait
Pastoralvorstand
der Pfarre Schärding



Foto: privat

Ein öko-sozialer Freak

Manche Menschen hinterlassen Spuren für die Nachwelt. Auch nach Jahrhunderten erinnert man sich an sie. Meist sind es Herrscher, Feldherren, aber auch Künstler oder Gelehrte, die im Gedächtnis bleiben. Am 3. Oktober feiern wir heuer den 800. Todestag eines ganz anderen Typen: Franz von Assisi. Der Sohn eines reichen Händlers war ein radikaler Aussteiger: Er wollte bewusst arm sein, keine materielle Absicherung genießen. Viele schlossen sich ihm an, eine große Bewegung entstand und die Orden der Franziskaner und Franziskanerinnen leben noch heute in seiner Tradition. Warum fasziniert er heute noch Menschen weit über die Katholische Kirche hinaus, wo er doch nichts „Großartiges“ geschaffen hat? Vermutlich, weil er den Nerv der Zeit heute trifft, in zwei Dimensionen: zum einen existieren neben Wohlstand extreme Ungleichheit, Armut und Ausgrenzung. Zum anderen setzt unser Lebensstil der Erde so zu, dass sie sich erhitzt und sich weltweit das Klima radikal verändert. Inzwischen ist wohl allen klar, dass der Klimawandel keine Glaubensfrage ist, sondern eine physikalisch-logische Folge der weltweiten Treibhausgas-Emissionen. Für Franziskus ist die Umwelt kein lebloses Ding, sondern Mit-Welt. Im Sonnengesang dankt er Gott für Bruder Sonne, Schwester Mond, Schwester Wasser, Bruder Wind und Mutter Erde. Alle Mitgeschöpfe sind ihm heilig. Sie ermöglichen unser Leben und verdienen unsere Achtung.

An seinem Gedenktag, dem 4. Oktober, ist nicht nur Welt-Tierschutztag, sondern orientiert sich auch die „Schöpfungszeit“ aller christlichen Kirchen: von 1. September bis 4. Oktober steht die Mitwelt als uns anvertraute Schöpfung besonders im Blick. Franziskus, dieser „öko-soziale Freak“ aus dem Mittelalter, steht als Pate für einen umwelt- und klimagerechten Lebensstil.

Traum paar

BEZIRK SCHÄRDING. Tips präsentiert auf dieser Seite die besten Hochzeitsbilder von Brautpaaren aus der Region. Zeigen auch Sie Ihr Glück und senden Sie ein Foto vom schönsten Tag des Lebens am besten per E-Mail an redaktion-schaerding@tips.at.

Das Bild sollte für den Zeitungsdruck in möglichst hoher Qualität zur Verfügung gestellt werden. Das Foto wird kostenlos in einer der nächsten Tips-Ausgaben veröffentlicht. Bei Zusendung des Bildes bitte nicht auf den Namen und Wohnort des Brautpaares sowie den Namen des Fotografen und das Datum vom schönsten Tag des Lebens vergessen.



Foto: Holzapfel Bernhard

Tamara und Michael Doblhammer aus St. Florian am Inn gaben sich am 28. August 2026 am Standesamt Schärding das Ja-Wort.

KULTURAUSSCHUSS Geinberger Genusstage

GEINBERG. Wenn in Geinberg der Duft von frisch zubereiteten Schmankerln durch die Luft zieht, Musik erklingt und sich Jung und Alt zum gemeinsamen Feiern trifft, dann ist es wieder so weit: Die Geinberger Genusstage stehen vor der Tür.

Den Auftakt macht am Freitag, 25. September, ab 13 Uhr der Seniorenbund. Bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Imbiss steht das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt.

Am Samstag, 26. September, ab 9 Uhr geht es im Zelt hinter dem Gemeindeamt weiter. Die „Gesunde Gemeinde“ lädt zum 14. Markttag ein und bietet regionalen Anbietern eine Bühne. Für den Fisch empfiehlt sich aufgrund der großen Nachfrage eine Vorbestellung unter 0677 61466958. Am Samstagabend wird es dann richtig „wild“. Die Geinberger Jagdgesellschaft sorgt mit frisch gezapftem Weißbier und dem „Rehbab“ für besondere kulinarische Genüsse. Seinen großen Höhepunkt erreichen die Genusstage am Kirtagssonntag, 27. September. Beim Frühschoppen. ■

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at





Gemeinsames Danke Mehr als 2.000 Besucher feierten gemeinsam das Landes-Erntedankfest in und vor dem Linzer Mariendom auf Einladung von Landwirtschaftskammer OÖ, OÖ Bäuerinnenorganisation und Dompfarre. Das Fest stand gerade in einem von Trockenheit geprägten Jahr im Zeichen der Dankbarkeit für die Ernte, der Wertschätzung für die Arbeit der bäuerlichen Familien und des Miteinanders. Nach der Messe wartete ein Schmankerlmarkt. Mehr unter tips.at/735628 Foto: LK OÖ



Klassentreffen 73 Jahre nach ihrem Schulanfang und 65 Jahre nach dem Schulabschluss trafen sich 19 ehemalige Mitschüler zum achten Klassentreffen im Gasthof Wösner. Nach dem gemeinsamen Mittagessen führte Bürgermeister a.D. Konsulent Johann Höller durch die Pfarrkirche bis zur Glockenstube. Anschließend wurden bei einer Bilderschau Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit aufgefrischt und der verstorbenen Klassenkameraden gedacht. Foto: Hauzinger



Entgeltliche Einschaltung
bayer/sub.



**KINDER
RECHTE
SCHULE OÖ**

Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ

Kinderrechte sind die Basis für eine bestmögliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Wir begleiten Bildungseinrichtungen dabei, Kinderrechte aktiv umzusetzen und nachhaltig im Schulalltag zu verankern – **sichtbar, wirksam und lebendig.**

Die Auszeichnung „Kinderrechte Schule OÖ“ würdigt das kontinuierliche Engagement für eine kinderrechtsbasierte Schulkultur.

in Kooperation mit

**Bildungsdirektion
Oberösterreich**



In Kooperation mit:

DREIHANS
DAS BAUEN DER ZUKUNFT

Wahl zum schönsten Eigenheim

Tips
40 Jahre
total.
regional.



Michael aus Vöcklabruck
Foto: Berger Mihcael



Christin aus Perg
Foto: Christin



Peter aus Rohrbach
Foto: Peter Rachinger



Georg aus Gmunden
Foto: Georg



Nikolaus aus Kirchdorf
Foto: Nikolaus Oberndorfer



Elisabeth aus Linz-Land
Foto: Sissi

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim





Leserfoto Tips-Leserin Elke Mittendorfer hat diesen Schnappschuss an die Redaktion Schärding gesendet. „Nach einem arbeitsreichen Alltag die Schönheit und Ruhe des Inns mit einem Kajak genießen. Mit ein bisschen Glück und Geduld lassen sich auch die Biber mit ihrem Nachwuchs blicken“, schreibt die Fotografin zu ihrem Bild. Leserfotos gerne an redaktion-schaerding@tips.at senden.



Vergangenheit entdecken Das Stadtmuseum und Stadtarchiv Schärding öffnen am Tag des Denkmals am Sonntag, 27. September, ihre Türen und geben Einblicke in Archivalien und historische Exponate. Besucher können von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr auf Spurensuche durch die Geschichte gehen. Eine weitere Gelegenheit für Geschichtsinteressierte bietet die „Lange Nacht der Museen“ am 3. Oktober, bei der das Museum von 19 bis 23 Uhr kostenlos besucht werden kann.

OÖ DACHDECKER UND SPENGLER

Hoch hinaus mit Zukunft

OÖ. Dachdecker und Spengler: Handwerk, Hightech und Karriere mit Weitblick

Arbeiten, wo andere nur hinaufblicken. Mit den Händen etwas schaffen, modernste Technik nutzen und dabei einen Beruf mit Zukunft erlernen: Dachdecker und Spengler verbinden echtes Handwerk mit Digitalisierung, Energiekompetenz und innovativen Technologien. Ein Job für Menschen, die gerne draußen sind, Abwechslung suchen und nicht nur am Schreibtisch sitzen möchten. Dafür braucht es keine Muskelprotze, dafür braucht es Köpfe, Geschick und Interesse.

Draußen statt Dauerschreibtisch

Frische Luft, spannende Perspektiven und täglich neue Aufgaben: Dachdecker und Spengler arbeiten dort, wo Gebäude entstehen, saniert und fit für die Zukunft gemacht werden. Dabei geht es längst nicht mehr nur um Ziegel und Blech. Moderne Fachkräfte sind gefragte Profis rund ums Gebäude und übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben bei Neubau, Sanierung und energetischer Modernisierung.



Arbeiten, wo andere hinaufblicken – Dachdecker und Spengler sind Fachkräfte mit Zukunft.

Sicherer Arbeitsplatz ganz in der Nähe

Die Aussichten sind ausgezeichnet: Fachkräfte werden dringend gebraucht und finden in den zahlreichen Klein- und Mittelbetrieben Oberösterreichs attraktive Arbeitsplätze. Das bedeutet kurze Arbeitswege und wenig Stau. Und während künstliche Intelligenz viele Tätigkeiten verändert, bleibt eines unverzichtbar: handwerkliches Können vor Ort.

Handwerk 4.0: Drohne statt Maßband

Tradition und Hightech: Digitale Messgeräte, computergesteuerte Maschinen und moderne Planungstools gehören zum Berufsalltag.



Fachgruppengeschäftsführer Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Fotos: WKO

Selbst Drohnen sind im Einsatz – etwa für Vermessungen, Angebotslegung oder die schnelle Schadenserkennung. Auch beim Thema Arbeitsbedingungen hat sich viel verändert: Moderne Sicherheitsstandards, innovative Steigsysteme sowie Hebe- und Transporthilfen erleichtern die Arbeit und reduzieren körperliche Belastungen.

Energie-Profis sind gefragt

Eines der größten Zukunftsthemen steckt über unseren Köpfen: Energie. Wärmedämmung an Dach und Fassade, energetische Sanierung und die Integration von Photovoltaikanlagen machen Dachdecker und Spengler zu wichtigen Fachkräften der Energiewende.

Vom Dach zum Wohnraum

Das Berufsbild ist vielseitig und verlangt Wissen aus Bauphysik, Technik, Materialkunde und Design. Dieses Schnittstellenwissen wird besonders bei der Sanierung bestehender Gebäude wertvoll. Dachausbau, Aufstockung oder die Umwandlung eines Ein- in ein Zweifamilienhaus schaffen neuen Wohnraum, ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln. Dachdecker und Spengler sind starke Berufe für ein modernes Morgen – für Menschen, die anpacken, mitdenken und Zukunft bauen wollen. ■ Anzeige

Mehr über Ausbildung, Karriere-chancen & das moderne Berufsbild gibt es am **Stand 24** bei der **Messe Jugend & Beruf 2026 in Wels** vom **30. September bis 3. Oktober**
Infos: mach-es-komplett.at/spengler & mach-es-komplett.at/dachdecker



TIPP VOM
PROFI

von

Lukas Scharinger,
MaschinenringJetzt Bäume genau
anschauen

Hat der trockene Sommer auch an Ihren Bäumen Spuren hinterlassen? Nicht jeder Schaden ist sofort sichtbar. Veränderungen zeigen sich oft erst mit Verzögerung. Deshalb lohnt sich im Herbst ein genauer Blick auf den Baumbestand.

Warnzeichen ernst nehmen

Dürre Äste, Risse, Pilzfruchtkörper am Stamm oder Veränderungen im Kronenbild können auf Probleme im Baum hinweisen. Auch beschädigte Wurzeln oder verdichteter Boden beeinträchtigen seine Vitalität. Nicht jedes Symptom macht jedoch eine Fällung notwendig. Oft helfen gezielte Pflege- oder Sicherungsmaßnahmen, den Erhalt und die Stabilität des Baumes zu gewährleisten. Falsch gesetzte oder zu starke Schnitte können dagegen neue Probleme verursachen.



Wer bei Zustand oder Sicherheit seiner Bäume unsicher ist, kann sie vom Maschinenring begutachten und fachgerecht pflegen lassen. Die Baumprofis beurteilen den Baum ganzheitlich und setzen notwendige Maßnahmen gezielt um.

Baumkataster schafft Sicherheit
Regelmäßige Kontrollen schaffen nicht nur Klarheit über die Baumgesundheit, sondern helfen auch dabei, der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Im digitalen Baumkataster des Maschinenrings werden Kontrollen und Maßnahmen nachvollziehbar dokumentiert. So lässt sich eine Überprüfung jederzeit nachweisen.

Von Baumpflege über Sicherung und Abtragung unterstützen
erfahrene Baumpfleger mit passender Technik. Anfragen unter vertrieb.oee@maschinenring.at oder 05 9060-400.

ÄRZTEKAMMER FÜR OÖ

„Verbindlichkeit ist Um und Auf“

LINZ/OÖ. Mit der Nuklearmedizinikerin Silke Haim, tätig als Fachärztin im Ordensklinikum Linz bei den Barmherzigen Schwestern, steht erstmals eine Frau an der Spitze der Ärztekammer für Oberösterreich. Mit Tips spricht sie über eine mögliche Patientenlenkung, um Notfallambulanzen zu entlasten, über die Situation der Allgemeinmediziner und Prävention im privaten Umfeld.

von ALEXANDRA MITTERMAYER

Tips: Sie sprechen regelmäßig die Notwendigkeit einer Patientenlenkung an, um die Ambulanzen zu entlasten. Wie könnte diese für einen Patienten aussehen?

Silke Haim: Wenn man ein Problem in einer Zeit hat, in der ein Hausarzt verfügbar ist, dann wird der erste Schritt sein, ihn anzurufen. Der sagt entweder: „Ja, kommen Sie vorbei“, oder er gibt einen telefonischen Ratschlag, weil das Problem vielleicht nicht arztspflichtig ist. Außerhalb dieser Uhrzeit, sofern es kein Notfall ist, ruft man 1450 und wird beraten. Das Wichtige bei dieser 1450-Empfehlung wäre für uns, dass die Patienten das dann einhalten. Die Verbindlichkeit ist das Um und Auf.

Apropos Hausarzt: Aktuell sind 26 Hausarztstellen in Oberösterreich unbesetzt. Wie schafft man es, offene Kassenarztstellen nachzubetzen?

Es wird notwendig sein, Kassenverträge und die Honorargestaltung neu zu denken. Ein Beispiel: Man muss als Kassenarzt in der Allgemeinmedizin, wenn man einen gewissen Patientenstand betreuen will, möglichst schnell arbeiten und hat zum Teil nur eine kurze Zeit für Patienten zur Verfügung. Das ist für viele Kolleginnen und Kollegen unbefriedigend, weil es Teil einer gu-



Silke Haim ist neue Präsidentin der Ärztekammer für OÖ.

Foto: AKOÖ

ten medizinischen Betreuung ist, Raum für ein Gespräch zu geben. Das ist in der Kassenleistung nicht abgebildet. Wir leben auch in einer Zeit, in der alle berufstätigen Menschen, nicht nur die Mediziner, flexibler bleiben wollen. Das ist ebenfalls einer der Gründe, warum man sich mit 30 nicht auf einen Kassenvertrag einlässt. Ein weiteres Thema bei den Kassenstellen: Die Medizin ist zu 50 Prozent weiblich, es gibt keine Karenzregelung. Wenn man schwanger wird und in Karenz geht, hat man kein Einkommen und muss sich selbst jemanden suchen, der die Arbeit weiterführt.

Sind daher Primärversorgungseinheiten für junge Mediziner attraktiver?

Die PVEs bilden das ab, was Ärzte in den ersten Jahren gewohnt sind. Man ist in einem Angestelltenverhältnis und hat einen Dienstgeber, der sich strukturell um alles kümmert. Man erbringt medizinische Leistung, aber die wirtschaftliche Verantwortung und das Risiko hat man dort nicht.

Wahlärzte werden oft in Zusammenhang mit einer Zweiklassenmedizin gebracht. Wie stehen Sie zu diesem Vorwurf?

Es werden ungefähr 80 Prozent des Satzes refundiert, den ein Kassenarzt für dieselbe Leistung erhält. Das finde ich mittlerweile überholt. Früher hat die Gesundheitskasse mit bürokratischem Aufwand für die Einreichung dieser Rechnungen argumentiert. Mittlerweile ist das automatisiert. Es wäre also an der Zeit, 100 Prozent zu refundieren. Und ja, ein Wahlarzt ist ein Arzt, der das Honorar seiner Leistung selber bestimmen kann und auch soll, weil er wirtschaftlich denken muss.

Wie kann man lange Wartezeiten bei OPs umgehen?

Wenn man eine geplante Operation hat und man dort, wo man sich operieren lassen möchte, eine subjektiv zu lange Wartezeit hat, hat man die Möglichkeit, sich im Internet zu informieren. Es gibt Häuser, die vielleicht ein nicht so breites Spektrum haben, aber diese Leistung mit einer sehr hohen Qualität anbieten. Dann wird man schneller versorgt.

Sie setzen sehr stark auf Prävention. Welche Empfehlung gibt es von Ihrer Seite?

Wir haben eine hohe Lebenserwartung, aber die Anzahl an gesunden Lebensjahren im EU-Schnitt ist bei uns niedriger als in den Nachbarländern. Das sollte uns zu denken geben. Wir wissen alle: Gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung führen zu psychischem und physischem Wohlbefinden und damit zur Gesundheit. Man müsste den Patienten ein Angebot zur Verfügung stellen, damit sie diese Dinge in ihrem persönlichen Umfeld ändern können. Fast jeder hat ein Handy und es gibt schon ziemlich coole Apps. ■

HBLW

Diplomarbeiten zum Anbeißen

RIED / ST. WILLIBALD. Auch heuer entstanden im Rahmen der Diplomarbeiten an der HBLW Ried wieder zahlreiche praxisorientierte Projekte mit Genussfaktor. Die Themen reichten von der Entwicklung eines eigenen Angus-Leberkäses über das Rösten von Kaffee bis hin zur Kreation eigener Pralinen.

Die Diplomarbeiten spiegeln die Vielfalt der Schule wider. Wirtschaftliche Fragestellungen werden ebenso bearbeitet wie Themen aus Ernährung, Sport oder Psychologie. Die Verbindung von Theorie und Praxis steht dabei stets im Mittelpunkt.

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit „Leberkäse – der Lieblingssnack der Innviertler“ entwickelten Fabian Einfinger, Fabio Schmid-



V. l.: Fabio Schmidleithner, Sebastian Weissenböck und Fabian Einfinger haben den Angus-Leberkäse entwickelt.

Foto: HBLW Ried

leithner und Sebastian Weissenböck gemeinsam mit der Metzgerei Haslinger in St. Willibald einen eigenen Angus-Rind-Leberkäse. Ergänzt wurde das Projekt durch ein Marketingkonzept sowie eine fundierte Preiskalkulation.

Mit dem beliebtesten Wachmacher der Welt beschäftigten sich Sara Wurmsdobler, Mariam Ali und Carolin Diesenberger. Für

ihre Diplomarbeit „Von der Bohne zur Tasse – der beliebteste Wachmacher im Überblick“ rösteten sie selbst Kaffee und setzten sich intensiv mit dessen Verarbeitung und Vermarktung auseinander.

Eine süße Reise durch die Welt der Schokolade unternahmen Anna Friedl, Emma Lindlbauer, Julia Lugschitz und Alina Ockel. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit

„Bean to Bar – eine Reise durch die Welt der Schokolade“ entwickelten sie eigene Pralinenkreationen und beschäftigten sich mit dem Weg der Kakaobohne bis zum fertigen Genussprodukt.

Die Zusammenarbeit mit Unternehmen, die Entwicklung eigener Produkte und die Bearbeitung realer Aufgabenstellungen machen die Diplomarbeiten zu einem wichtigen Bestandteil der Ausbildung. So erwerben die Schüler wertvolle Kompetenzen für Studium, Beruf und Unternehmertum und zeigen eindrucksvoll, wie Lernen an der HBLW Ried in der Praxis funktioniert.

Schnuppertermine für die vielfältige Ausbildung können ab Schulbeginn auf www.hblw-ried.at online gebucht werden. ■

Bezahlte Anzeige

Wissen Sie, wie sich ultraschnelles Internet anfühlt?

WIR ZEIGEN ES IHNEN!

Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf bbooe.at Verfügbarkeit prüfen und **bestellen**!

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

digitalos.at

DIGITALOS

SPARKASSE
Oberösterreich

OÖNachrichten

TABAK
FABRIK

SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

**BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN
DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH
UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN
SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!**

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 3. Oktober 2026 (!) unter **www.digitalos.at**. Ab sofort!



Foto: Warner Bros. Film Productions Germany/ UFA Fiction

Erich Kästners Kinderbuch-Klassiker wurde neu verfilmt.

FAMILIENFILM

Kinotipp: Emil und die Detektive

Emil soll die Sommerferien bei seiner Oma in Berlin verbringen. Doch schon im Zug dorthin wird er von dem skrupellosen Betrüger Max Grundeis ausgeraubt – und ein wildes Abenteuer beginnt! Gemeinsam mit einer Bande cleverer Kinder nimmt Emil die Verfolgung auf und

stürzt sich in eine rasante Detektivjagd quer durch Berlin – voller Witz, Mut und echter Freundschaft. ■

Anzeige

„Emil und die Detektive“

Ab 24. September bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender



Leben mit dem Mond

MI 23. September



aufsteigender Mond

Blütentag – Luft/Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Unterschenkel, Venen

Günstig: jäten; Heilkräuter u. Blumen trocknen, Blumensträuße halten länger; Blütenessenzen zubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung schaffen in Schränken u. Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik; günstig für alle Kontakte mit Familie u. Freunden

Ungünstig: Pflanzen gießen; Malerarbeiten

DO+FR 24.+25. Sept.



bis 05:20 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Pflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare waschen oder schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

SA 26. September



ab 12:25 Widder, Vollmond um 18:55 Uhr – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Pflanzen gießen; Rasen schneiden und bearbeiten; wasserbauliche Maßnahmen; Installationen; Quellen suchen; was geerntet wird, sofort verbrauchen; Salben herstellen; guter Termin für Fußpflege

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Malerarbeiten; Einkochen

SO 27. September



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Obstbäume pflöpfen, schneiden; idealer Erntetag; Lebensmittel und Obst einfrieren; Brot backen; Äpfeln, Birnen und Zwetschen trocknen; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; verreisen – **Ungünstig:** Genussmittel; Malerarbeiten

MO 28. September



ab 16:40 Uhr Stier – aufst. Mond – Siehe gestern

DI 29. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

MI 30. September



ab 19:28 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. gestern

DO 1. Oktober



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Rosen und Blüthengehölzen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; gründlich und lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Reisen und Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen

www.donauregion.at/wandern-verbindet

FÜR DICH ENTDECKT

DONAUREGION
OBERÖSTERREICH

LOSWANDERN
UND
GEWINNEN!

5.9. bis 26.10.2026



Wandern verbindet.

Entdecke Natur- und Kulturschätze, knüpfe neue Freundschaften und genieße regionale Jausen. 16 Gemeinden sind von 5.9. bis 26.10.2026 dabei.

Wanderevents in der Umgebung:

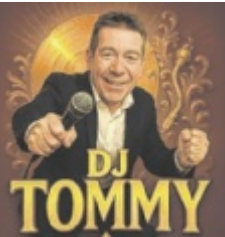
- Natternbach: So, 27.9.2026
- Waldkirchen: Fr, 9.10.2026
- St. Ägidi (ORF Wandertag): So, 11.10.2026
- Vichtenstein: So, 18.10.2026
- Alkoven: Mo, 26.10.2026
- Engelhartzell: Mo, 26.10.2026



MARKTPLATZ

Aktuelles

MALER GESELLE Wolfgang
1.A Anstriche innen/Aussen
Auch Sa.Sa.! 0664-2542347



Sie feiern doch auch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
**Hochzeit, Betriebsfeier,
Party** usw... zum besonderen
Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Stallbesitzer/Bauernhof:
suche **Unterkunft** für Pon-
nypferd (Wallach) bestens im
Gebiet rund um Buchkirchen,
Scharten. Es reicht z.B. Scheu-
ne mit kleinem eingezäunten
Außenbereich. Freue mich auf
Deinen Anruf 0677/61735443,

Märkte

Einrichtungsflohmarkt we-
gen Geschäftsauflösung, diver-
se Einrichtungsgegenstände,
Dekoartikel, Kühlschränke,
Schaufensterpuppen usw. Frei-
tag, 25.09. von 10:00-17:00.
Schwanthalergrasse 4, Ried im
Innkreis, Lola

Landwirtschaft

**Bio-Legehühner, einjäh-
rig: gesund, schön und
fleißig!** Bei Braunau,
6,50€ pro Hendl,
**Abholung nach Abspra-
che mit in der letzten
Septemberwoche,
Felix ☎ 0676/8212 90 212**

Suche Güllefass, Miststreuer,
Pflug, Heuraupe, Schwader
und Mähwerk,
☎ 0699 11168509

Partner/Freundschaft

Andrea 48 J., warmherzig,
aktiv, naturverbunden. Suche
einen Mann, der das Leben zu
zweit genießen möchte.
☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Brigitte 58 J., herzlich, ge-
pfligt, mit Humor. Ich wünsche
mir einen Mann, der Ehrlichkeit
und Zweisamkeit schätzt.
☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Ich bin 74 Jahre jung, 168 cm
groß und habe ein paar Kilo
mehr. Mein Partner sollte
mind. 175 cm groß sein, Das
Alter soll von 69 bis max. 76
sein.✉ Zuschriften an Tips,
Stadtplatz 41, 4600 Wels unter
004/14462

Maria 64 J. Ich mag Radeln,
Thermen, Ausflüge, Wandern,
Kochen, über alles reden kön-
nen. Du, jemand der mich in
die Arme nimmt u. für dem ich
die drei kleinen Worte "ich liebe
Dich" auch sehr viel bedeuten.
Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch
Sa. u. So.

Martin 61 J., bodenständig,
verlässlich, mit Herz. Gemein-
sam lachen, reden und ankom-
men. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Resi, mobile 74 J. Witwe,
nicht ortsgebunden. Ich möch-
te für Dich kochen, kuscheln,
Reden, Lachen u. die einsamen
Tage vergessen. Du kannst ger-
ne bis fite 85 J. sein.
Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch
Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrüm-
pelung ☎ 0664 4602933

Verkauf

Bio-Edelobst günstig abzu-
geben, ☎ 0650 6676210



Formatkreissäge Holzmann
TS315VF2000 400V, Schnitthö-
he 90° 100 mm, 45° 80 mm,
inkl. Vorritzsägeblatt, Fahrrei-
chtung, usw. sehr guter Zu-
stand; VP: € 1.700,- ☎ 0664-
4010467



Verkaufe Hartan R1 GTS
Kinderwagen-Set - Gestell,
Babywanne, Sportwagenauf-
satz, Regenschutz, Insekten-
schutz, Maxi-Cosi Adapter,
Abholung bevorzugt, Preis
VB € 490,-, ☎ 0664 4940044

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

MOBILITÄT

Verkauf

**AKTUELLE
NEUWAGEN-
ANGEBOTE
BEI PAPPAS*
OBERÖSTERREICH**

- faire Eintauschpreise
- top Finanzierungs-
angebote
- persönliche Beratung
vor Ort



INTERESSE
GEWECKT?

Scannen Sie
den QR-Code und
nutzen Sie unser
Kontaktformular



Wir melden uns gerne
bei Ihnen!

PAPPAS* 0732/3849 0
www.pappas.at

Suche eine
Reinigungskraft
für 2-3 Std./Woche
mit freier Zeiteinteil-
lung, im Raum Stadl.
0676 87 76 56 94

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

	9	7				2		
6				9	2			
3			4					1
		2			9		6	
	5						1	
	7		8			9		
9					3			4
			6	7				9
		4				6	8	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ertragsobjekt in Linz, Linz-
Land, Wels und Wels-Land bis
€ 800.000 gesucht!
0664-5161670

Miete

**Suche Haus ab 4 Zimmer,
gerne 2 Wohneinheiten.
In der Nähe von Schär-
ding ab € 1.200,-. Hund
und Katzen gehören zur
Familie. 2 Freundinnen,
ehrlich und anständig.**
☎ **+43 680 3186079, Mail:
Reisenberger@gmx.de**



Bestellmöglichkeiten
für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-schaerding@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 7712 60551**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION SCHÄRDING
Silberzeile 5
4780 Schärding
Tel.: +43 7712 60551
E-Mail: **tips-schaerding@tips.at**
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Theresa Senzenberger
Kundenberatung:
Alexander Koldl
Daniel Wittmann
Verkaufs-Innendienst:
Susanne Roiter
Grafik:
Karin Standhartinger

Auflage Schärding: 19.953

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzingler

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen und
Einschaltungen, insbesondere durch Ver-
vielfältigung oder Verbreitung, ist ohne
vorherige schriftliche Zustimmung des
Verlages unzulässig und strafbar, soweit
sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts
anderes ergibt. Insbesondere ist eine
Einspeicherung oder Verarbeitung der
auch in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten
Lesbarkeit wird auf die geschlechter-
spezifische Formulierung verzichtet.
Selbstverständlich sind Frauen und
Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz
(KI/Al) wird gemäß den Transparenzvor-
gaben des „EU Artificial Intelligence Act“
gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 15 Tips Ausgaben:
497.378



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONAL MEDIEN
ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Tips Spirit



Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich leistungsbezogene Provision auf KAM-Ziele.



IMMOBILIEN

Verkauf



4725 St. Aegidi

Open House:

Fr. 2. Okt. 10 - 13 Uhr

Wohnhaus

ca. 175 m² Wfl.

ca. 1.447 m² Gfl.

KP € 520.000,- HWB: 93/C

www.remax.at/3040-2296

Anmeldung bei

Anton Hamedinger

☎ 0650 3814725



Marktgemeinde Reichersberg

In der Marktgemeinde Reichersberg werden gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 folgende Stellen öffentlich ausgeschrieben:

LEHRLING VERWALTUNGSASSISTENT:IN (Vollzeit, Lehrzeit: 3 Jahre)

MITARBEITER:IN IM VERWALTUNGSDIENST (Karenzvertretung - befristetes Dienstverhältnis, Teilzeit 18 Wochenstunden)

INTEGRATIONSKRAFT

(päd. Fachkraft oder Assistenzkraft - befristetes Dienstverhältnis, Teilzeit ca. 13 Wochenstunden)

BEWERBUNGSFRIST: 05.10.2026, 12:00 Uhr
Nähere Informationen zu der Stellenausschreibung finden Sie unter www.reichersberg.at

Für die Instandhaltung im OÖN Druckzentrum Pasching suchen wir engagierte Fachkräfte, die den zuverlässigen Betrieb moderner Produktionsanlagen sichern.

**Fixanstellung
in Vollzeit (37 h)**

Betriebselektriker Elektrotechniker Mechatroniker (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Wartung, Instandhaltung und Reparatur unserer Maschinen sowie der Gebäudetechnik
- Systematische Fehlersuche, Störungsanalyse und Störungsbehebung
- Mitarbeit an abwechslungsreichen technischen Aufgaben in einem modernen Produktionsumfeld

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Betriebselektriker, Mechatroniker oder Elektrotechniker (LAP, Fachschule, HTL)
- Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- EDV-Grundkenntnisse
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Das bieten wir Ihnen:

- Einen modernen Arbeitsplatz in einem innovativen technischen Umfeld
- Ein wertschätzendes Arbeitsklima und ein engagiertes Team
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Attraktive Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Einen Monatsbruttolohn von € 3.810,- zuzüglich diverser Zulagen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG
z. Hd. Hrn. Herbert Lanzerstorfer
Medienpark 1, 4061 Pasching
e-Mail: h.lanzerstorfer@nachrichten.at

PFERDESPORT

Oberösterreicher ist neuer Generalsekretär

ST. WILLIBALD. Johannes Mayrhofer wird mit 1. Oktober neuer Generalsekretär des Österreichischen Pferdesportverbandes (OEPS). Der 44-Jährige aus St. Willibald folgt auf Franz Schiefermair, dessen Vertrag im April ausgelaufen ist. Die Bestellung erfolgte in der Präsidiumssitzung am 1. September.

Mayrhofer war seit Ende April OEPS-Vizepräsident und übernahm zuletzt bereits interimistisch Aufgaben des Generalsekretärs. Mit dem Amtsantritt legt er seine Funktion als Vizepräsident zurück. Der 44-jährige Oberösterreicher und langjährige Obmann des Reiterbundes Wels bringt Erfahrung aus Turnierorganisation, Pferdesport und Pferdezucht mit.

Engagement und Erfahrung

Seit 2018 ist er Geschäftsführer des Pferdecentrums Stadl-Paura. Sein Engagement dort reduziert er ab Oktober auf zehn Wochenstunden, Ende 2027 will er die Tätigkeit beenden. OEPS-Präsident Herbert Gugganig bezeichnet Mayrhofer als erfahrenen und bestens vernetzten Experten für



Johannes Mayrhofer übernimmt ab Oktober die Funktion des OEPS-Generalsekretärs. Foto: Pferdezentrum Stadl-Paura

die neue Aufgabe. „Der Pferdesport fasziniert und beschäftigt mich nun schon seit über 30 Jahren in unterschiedlichsten Funktionen. Dass ich die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit sammeln konnte, nun im Österreichischen Pferdesportverband einbringen kann, um dort mit einem engagierten Team unsere Anliegen weiterzuentwickeln, freut mich sehr. Das Gemeinsame ist mir dabei ganz besonders wichtig – nur so können wir die großen Herausforderungen, vor denen die Pferdewirtschaft steht, meistern“, betont der designierte OEPS-Generalsekretär. ■



Stockschützen-Turnier Bei bestem Herbstwetter traten 18 Moarschaften beim zweiten Vichtensteiner Stockschützen-Parkplatzturnier gegeneinander an. Nach neun Runden und den anschließenden Finalspielen holte sich der Seniorenbund Raab den Sieg und durfte sich über den Wanderpokal freuen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Alten Herren Münzkirchen und Vichtenstein-Berg. Eine Fortsetzung des Turniers im kommenden Jahr ist geplant. Foto: Anton Breit

TENNIS

Engelhartszeller Vereinsmeister gekürt

ENGELHARTSZELL. Mit 35 Teilnehmern war die Tennis-Vereinsmeisterschaft 2026 des UTC Engelhartszell gut besetzt. Zahlreiche spannende Begegnungen lockten auch viele Zuschauer auf die Tennisanlage.

Im Damenbewerb sicherte sich Vanessa Birngruber den Vereinsmeistertitel. Bei den Herren setzte sich Christoph Michlmayr im A-Bewerb durch und kürte sich damit zum Vereinsmeister. Den Sieg im Herren-B-Bewerb holte Bastian Dräxler.

Für die Organisation der Vereinsmeisterschaft zeichnete Turnierleiter Richard Königseder verantwortlich. Unterstützung erhielt er unter anderem von



Bastian Traxler (Mitte) konnte den B-Bewerb für sich entscheiden. Foto: Privat

Walter Bernhard, der vom Verein als „guter Geist“ des Tennisclubs bezeichnet wird. ■

STAATSMEISTERSCHAFT

Angerer holt Silber und Bronze

SCHÄRDING. Erfolgreich verliefen die U16/U20-Staatsmeisterschaften in Villach für die Athleten der Sportunion IGLA long life. Der Schärddinger HAK-Schüler Niklas Angerer eroberte gleich zwei Medaillen und stellte dabei zwei persönliche Bestleistungen auf. Über 100 Meter sicherte sich Angerer in 11,52 Sekunden die Bronzemedaille. Über 300 Meter

lief er in 36,64 Sekunden zu Silber. Knapp an einer Medaille vorbei schrammten Nadja Höller mit Rang vier im U16-Hürdenlauf und Leopold Nguyen als Vierter im U20-Weitsprung. Linus Mühlböck belegte über 1500 Meter Rang sieben und über 5000 Meter Rang zehn. Sein Bruder Emil wurde über 3000 Meter in der U16 Siebter. ■



Der Schärddinger Niklas Angerer holte zwei Medaillen.

Foto: ILGA



Der Renault Twingo E-Tech Electric „Techno“ ist als Basismodell ab 19.990 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Renault Twingo Electric: Herz ist Trumpf

Dem neuen Twingo würde man angesichts seines knuffigen Designs und Retro-Charmes jeden Fehler verzeihen. Er hat aber eh keine.

Ach ja, der Renault Twingo. Ein Auto, bei dem man ins Schwelgen kommt, bei dem man ganz andere Maßstäbe gelten lässt, dem man nicht böse sein kann und gern auch die Vorfahrt oder den Parkplatz überlässt. 1993 wurde der Kleinwagen von Renault präsentiert und das in Metall gepresste Kindchenschema schlug ein wie eine Bombe. Originalität gepaart mit hohem Nutzwert und attraktivem Preis konnte man nur schwerlich widerstehen.

Stärken, welche die mittlerweile vierte Generation ansatzlos übernimmt. Eh klar mit ein paar Zugeständnissen an den modernen Menschen anno 2026 und eingerahmt von modernster Technik. Aber in seinem Wesen und seinem Zugang zur Mobilität ist der Neue ganz der Alte. Ein größeres Geschenk konnte Renault den alten und neuen Fans gar nicht machen. Überraschung ist es aber auch keine, schon beim 5er haben die Franzosen bewie-

sen, wie virtuos sie auf der Retro-Geige zu spielen vermögen.

Ganz der Alte – nur besser

Der Twingo toppt das nochmal. Abgesehen vom deutlichen Wachstum und den zwei zusätzlichen Türen wurde das Original optisch 1:1 umgesetzt. Scheinwerfer im Stile eines Halbkreises, eine dezent kugelige Silhouette und das steil abfallende Heck holen die Vergangenheit auf charmante Art und Weise in die Gegenwart. Auch im Interieur hat man sich der alten Tugend besonnen, begeistert der Twingo mit einer genialen Variabilität. Einzeln verschiebbare Rücksitze und die umlegbare Lehne des Beifahrersitzes ermöglichen ungeahnte Möglichkeiten.

Da vergisst man beinahe den Kleinwagen im Renault, der Antrieb rückt den Twingo aber eh gleich wieder ins rechte Licht. Elektrische Zwerge sind ja die hohe Kunst des Automobilbaues. Große Akkus in große SUV's um großes Geld kann jeder. Das alles in klein nur wenige, Renault verfolgt dabei einen relativ kompromisslosen Ansatz. Der Akku des Twingo ist 27,5 kWh klein, offeriert damit eine

WLTP-Reichweite von 262 Kilometern. Auch ist die Leistung mit 80 PS und maximal 175 Newtonmetern knapp bemessen, detto die maximale Ladeleistung von 50 kW.

Klein, leicht und clever

Inecht aber schließt sich da nur ein Kreis. Bei gerade einmal 1.200 Kilo Leergewicht ist die Leistung für Ampelsprints und lässiges Gewusel durch den Stadtverkehr mehr als ausreichend. Via One-Pedal-Driving rekuperiert und agiert man stets nahe am WLTP-Verbrauch, da können andere noch ganz viel über Effizienz lernen. Und weitaus relevanter als die maximale Ladeleistung ist bei einem Kurzstreckenkauser die Info, dass via 11 kW der Akku in rund 150 Minuten voll ist. Langstrecke? Möglich, aber eh klar nicht die erste Wahl.

Wobei das Google-Infotainmentssystem alle Stückelr in Sachen Ladeplanung spielen würde. Ganz generell ist das Interieur komplett auf modern-art gemacht, da wo nicht (Tasten und Drehregler), ist das sehr zu begrüßen. Die Verspieltheit fehlt vielleicht ein wenig, etwas Farbe am Armaturenträger muss hier reichen. Passt so,

es gibt ja eh noch die gute Verarbeitung zum Freuen, auch die Materialien sind angesichts des Preises voll in Ordnung. Apropos: Der Renault Twingo startet bei 19.990 Euro, als „Techno“ legt er bei 21.590 Euro los. Wäre angesichts von Klimaautomatik, Keyless und Navi samt OpenR Infotainment auch die erste Wahl der Fahrfreude Testfahrer. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Renault Twingo E-Tech Electric „Techno“

Motor: 27,5 kWh Akku (Netto)

Spitzenleistung: 80 PS

Dauerleistung: 48 PS

Max. Drehmoment: 175 Nm

Reichweite: ca. 220 km

Vmax: 130 km/h

0 auf 100 km/h: 12,1 Sek

Preis Basismodell: ab 19.990 Euro

Preis Testmodell: ab 21.590 Euro





Die Sängerinnen von Chodejum treten im Brambergersaal auf.

Foto: Chodejum

KONZERT

Chodejum feiert 30-jähriges Jubiläum

EGGERDING. Das Chorensemble Chodejum feiert am Samstag, 26. September, im Brambergersaal in Eggerding sein 30-jähriges Bestehen mit einem außergewöhnlichen Konzertabend. 20 Sängerinnen gestalten ein abwechslungsreiches Programm und nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die vergangenen Chorjahre. Auf dem Programm stehen bekannte Hits,

besondere Erinnerungen und Stücke aus drei Jahrzehnten Chorgeschichte.

Karten sind bei den Chormitgliedern, auf der Raiffeisenbank Eggerding sowie an der Abendkasse erhältlich. Zudem verlost der Chor Karten auf Facebook. ■

Samstag, 26. September
Brambergersaal, Eggerding
20 Uhr / VVK: 12, AK: 14 Euro



KINDERTHEATER

Räuber Hotzenplotz erobert den Kubinsaal

SCHÄRDING. Mit „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ bringt das Theater Tabor am Sonntag, 27. September, ein neues Kindertheaterstück in den Kubinsaal.

Wachtmeister Dimpflmoser ist außer sich: Räuber Hotzenplotz ist schon wieder aus dem Spritzenhaus entkommen. Kasperl will helfen, schließlich haben er und Seppel den Räuber schon einmal ausgetrickst. Seppel würde Hotzenplotz am liebsten gleich auf den Mond schießen – und bringt Kasperl damit auf eine gewagte Idee. Ob der Plan gelingt, zeigt sich in einem rund 50-minütigen Abenteuer mit bekannten Figuren aus dem Klassiker von Otfried Preußler. Das Stück ist für Kinder ab fünf



Das Theater Tabor bringt das Stück auf die Bühne.

Foto: Manfred Pichler

Jahren geeignet. Veranaltet wird der Nachmittag vom Kulturverein und den Kinderfreunden Schärding. Karten können im Büro des Kulturvereins Schärding unter 07712 29011 oder per E-Mail an info@kulturverein-schaerding.at reserviert werden. ■

Sonntag, 27. September
Kubinsaal, Schärding
15 Uhr / 7 Euro



Die Spieler stellen ihr Können im direkten Vergleich unter Beweis.

Foto: gerd2709

OÖ LANDESMEISTERSCHAFT

E-Gaming-Messe

LINZ. Die E-Gaming-Messe „Tips Game.On powered by LIWEST“ geht am Samstag, 7. November, in den Linzer Promenaden Galerien bei freiem Eintritt über die Bühne. Besonders im Mittelpunkt steht dabei die offizielle OÖ-Landesmeisterschaft im Fußball-Video-Spiel EA Sports FC, die in Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich ausgetragen wird. Wer selbst mitspielen möchte,

kann sich ab sofort unter gameon.tips.at anmelden. Die Meisterschaft bietet Spielern die Gelegenheit, ihr Können im direkten Vergleich unter Beweis zu stellen. Abseits der Landesmeisterschaft stellen regionale Entwickler aktuelle Spiele vor und geben Einblicke in die heimische Gamer-Szene. Zum Mitmachen laden Retro-Konsolen, Mario Kart und verschiedene Miniturniere ein. ■

KUNST & KULTUR RAAB

Grammy-prämierter Weltklasse-Jazz

RAAB. Mit Leo Genovese gastiert am Samstag, 3. Oktober, ein international gefeierter Pianist im Jazzclub der Landesmusikschule Raab.

Gemeinsam mit dem Paul Zauner Quartett verspricht der argentinische Musiker einen Abend zwischen Jazz, südamerikanischen Einflüssen, Klassik und freier Improvisation. Wenn musikalische Freiheit auf Virtuosität und unbändige Spielfreude trifft, entstehen jene besonderen Momente, für die Jazz auf der ganzen Welt geschätzt wird. Der aus Argentinien stammende Musiker arbeitete rund zehn Jahre mit der vielfach ausgezeichneten Bassistin und Sängerin Esperanza Spalding zusammen. Darüber hinaus führte ihn

seine musikalische Laufbahn an die Seite zahlreicher Jazzgrößen, darunter Wayne Shorter, Jack DeJohnette, Herbie Hancock, Joe Lovano und Terri Lyne Carrington. 2023 wurde Genovese gemeinsam mit Wayne Shorter mit einem Grammy Award ausgezeichnet. Sein Spiel zeichnet sich durch große stilistische Offenheit aus. Jazztradition und Experimentierfreude stehen dabei nicht im Widerspruch, sondern ergänzen einander. Kontakt und Informationen: www.kkraab.com ■

Samstag, 3. Oktober
20 Uhr
Landesmusikschule Raab
Vorverkauf: 22 Euro bei allen oeticket-Filialen
Abendkasse: 26 Euro



NACHHALTIGKEIT

Repair Café im Techno-Z Schärding: Letzte Rettung für kaputte Geräte

SCHÄRDING. Reparieren statt wegwerfen: Beim Repair Café am Samstag, 26. September, im Techno-Z Schärding kümmern sich freiwillige Tüftler um defekte Geräte. Parallel dazu lädt eine Kleidertauschbörse zum nachhaltigen Stöbern und Tauschen ein.

Dass sich ein Reparaturversuch lohnt, zeigt die Bilanz der Initiative: Rund 60 Prozent der mitgebrachten Geräte können wieder in Gang gesetzt werden. So auch die betagte Küchenmaschine einer Besucherin im Mai. „Im Elektroladen haben sie mir gesagt, die Reparatur sei nicht möglich“, erzählte sie. Das Gerät sei zu alt und die Ersatzteile würden fehlen. Die Be-



Ehrenamtliche Helfer unterstützen die Besucher beim Reparieren.

Foto: privat

sitzerin kam daraufhin zum Repair Café: „Ihr seid meine letzte Rettung.“ Tatsächlich schafften es die Helfer, die Maschine wieder zum Laufen zu bringen. Wer selbst ein kaputtes Gerät zu Hause hat und es nicht wegwerfen möchte, kann sich unter office@kulturlandimpulse.at oder

unter 0670 6051805 melden. Wer telefonisch niemanden erreicht, wird zurückgerufen. Am Veranstaltungstag sollte neben dem defekten Gerät auch etwas Zeit mitgebracht werden. Mögliche Wartezeiten lassen sich bei Kaffee, Kuchen und einem Besuch der Kleidertauschbörse über-

brücken. Denn auch bei der Kleidung steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Besucher können gut erhaltene Stücke mitbringen, die sie nicht mehr benötigen, und dafür Kleidung anderer Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Eine Anmeldung zur Kleidertauschbörse ist nicht erforderlich.

Veranstaltet wird das Repair Café vom Verein kuli – Kultur.Land.Impulse, Fair leben & handeln, dem Weltladen Schärding und der Fairtrade-Gemeinde Schärding. Weitere Infos gibt es unter www.kulturlandimpulse.at/veranstaltungen ■

Samstag, 26. September
Techno-Z, Schärding
9 bis 12 Uhr

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



TOP-Termine

JUBILÄUM

Fotoclub Andorf feiert sein 45-jähriges Bestehen

ANDORF. Das letzte Septemberwochenende steht in Andorf ganz im Zeichen der Fotografie. Der Fotoclub Andorf feiert am 26. und 27. September in der Sporthalle sein 45-jähriges Bestehen. 28 Fotografen präsentieren dabei ihre besten Aufnahmen.



Die Mitglieder des Fotoclubs Andorf

Foto: Fotoclub Andorf

Im Mittelpunkt der zweitägigen Jubiläumsausstellung steht die Sonderschau „Andorfer Vereine im Fokus“, die das vielfältige Vereinsleben der Gemeinde in Großtafeln präsentiert und vorstellt. Am Samstag findet von 19 bis 23 Uhr ein Vereinsabend mit musikalischer Begleitung durch die Lionsband „Löwenbande“ statt.

Am Sonntag gibt es ab 10 Uhr einen Frühschoppen. Ein besonderer Höhepunkt folgt um 14 Uhr mit der Präsentation des neuen „Andorfer Bildbands“. Das einmalige Zeitdokument entstand im Rahmen des Jubiläumsjahres in Zusammenarbeit von Fotoclub und Kulturverein. Neben

aktuellen Aufnahmen enthält der Bildband auch historische Fotografien und Beiträge von Andorfer Autoren. Er zeigt die Gemeinde, ihre Entwicklung, Traditionen und vor allem die Menschen aus unterschiedlichen Perspektiven. Freiwillige Spenden werden erbeten. ■

INNTRADA: ALMA

ST. MARTIN/I. Mit einer zeitgenössischen Form der Volksmusik gastiert die Band Alma am Samstag, 3. Oktober, um 20 Uhr im Martinussaal der LMS St. Martin/I. Karten (33 Euro): www.oeticket.com, Ö-Ticket-VVK-Stellen; ohne VVK-Gebühr: Marktgemeinde und Raiffeisenbank St. Martin

Auflösung Sudoku

5	9	7	3	1	8	2	4	6
6	4	1	5	9	2	3	7	8
3	2	8	4	6	7	5	9	1
1	3	2	7	4	9	8	6	5
8	5	9	2	3	6	4	1	7
4	7	6	8	5	1	9	3	2
9	6	5	1	8	3	7	2	4
2	8	3	6	7	4	1	5	9
7	1	4	9	2	5	6	8	3

WIRTE

Freinberger Herbst verbindet seit 40 Jahren Gastlichkeit und Tradition

FREINBERG. Seit rund 40 Jahren lockt der Freinberger Herbst Genießer von „drent & herent“ in die Grenzgemeinde. Was mit einer Freundschaft in der Südsteiermark begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einer festen kulinarischen Tradition.

Ihren Ursprung nahm die Veranstaltungsreihe 1984 bei einem mehrtägigen Ausflug der Trachtenmusikkapelle Freinberg nach Kitzack. Im südsteirischen Weinbauort entstand eine Freundschaft, an deren Beginn unter anderem der langjährige Freinberger Tourismusobmann und Weinbeißerwirt Karl-Heinz Diebetsberger sowie der damalige Bürgermeis-

ter Johann Schachner beteiligt waren. Schon im darauffolgenden Jahr wurde in Freinberg eine „Steirische Woche“ veranstaltet. Daraus entwickelte sich nach und nach der Freinberger Herbst. In seinen Anfangsjahren beteiligten sich zahlreiche Gasthäuser aus dem Gemeindegebiet mit kulinarischen Spezialitäten. Ergänzt wurde das Programm durch Ausstellungen regionaler Künstler, Volksmusikantentreffen und Kabarettabende.

Im Laufe der Jahre wurde die Zahl der teilnehmenden Wirte kleiner. Heuer beteiligen sich drei Betriebe am Freinberger Herbst: das Restaurant Blaas von 1. bis 3. Oktober, das Landgasthaus Wirth z'Hareth von 7. bis 11. Oktober



Zum Freinberger Herbst gehört auch ein eigens gebrautes Bier. Foto: Franz Gruber

Freinberger Herbstbier. Braumeister Michael Moritz von der Schärdinger Brauerei Baumgartner sorgt auch heuer wieder für das herbstliche Bier der Freinberger Wirte.

Beginn beim Erntedankfest

Der gemeinsame Auftakt findet am Sonntag, 27. September, am Tag des Erntedankfestes statt. Von 10 bis 18 Uhr wird am Ortsplatz der Freinberger Herbst eröffnet – und damit eine Tradition fortgesetzt, die seit Jahrzehnten Genuss und Gastlichkeit verbindet. ■

Der Auftakt:

Sonntag, 27. September
Ortsplatz, Freinberg
10 bis 18 Uhr



sowie der Weinbeißerwirt von 15. bis 18. Oktober.

Zur kulinarischen Tradition gehört auch das eigens gebrauchte



Musik und Wein Sechs Musikvereine wollen am Samstag, 26. September, beim Dorf.Wirt in Dorf an der Pram ab 20 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit traditioneller und moderner Musik bieten. Mit dabei sind Ensembles der Musikvereine Altschwendt, Dorf an der Pram, Raab, Riedau, St. Willibald und Zell an der Pram. Im Anschluss an das Konzert können ausgewählte Weine aus unterschiedlichen Regionen Österreichs verkostet werden. Der Eintritt ist frei. Foto: Musikverein St. Willibald

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Andorf: Fit4Fun - Rücken-/Fitness-Training; Mittelschule, jd. Mo, 18.30 - 19.30, ☎ +43 650 4573057

Andorf: Fun Games & Power - Turnen für Jugendl. 10 - 15 J.; Mittelschule, jd. Mo, 16 - 17.00, ☎ +43 650 4573057

Andorf: H.I.I.T. & Stretch - ein abwechslungsreiches, knackiges Training zum Auspowern; Mittelschule, jd. Mo, 19.40 - 20.40, ☎ +43 650 4573057

Andorf: Power Kids - Turnen für Kinder 6 - 10 J.; Mittelschule, jd. Mo, 17.15 - 18.15, ☎ +43 650 4573057

Andorf: Yoga 1; Mittelschule, jd. Di, 19.30 - 20.30, ☎ +43 650 4573057

Rainbach: Spiegelgruppe für Kinder von 1 - 3 J.; Volksschule, jd. Mo, 9 - 11.00, Anm., Information: Lena Altenberger ☎ 0676 7122221

Sigharting: Kinderturnen 4 - 7 J.; VS Turnhalle, jd. Mi, 15.30 - 16.30, VA: Gesunde Gemeinde

St. Aegidi: Wirbelsäulengymnastik, Turnsaal der MS, jd. Mo, 19.30

St. Marienkirchen: Zwergerlgruppe; Kinder-nest, jd. Do, 9 - 11.00

Wernstein: Gesunde Frauengymnastik; Turnsaal der VS (Eingang: Rückseite bei Musikhalle), jd. Di, 19.00, VA: ASKÖ Wernstein

DO, 24. September

Altschwendt: Lesung von Gabi Kreslehner aus ihrem Roman "Wer wir geworden sind"; KuBiK-Saal der VS, 19.00, VA: Bücherei

Andorf: Choräle & Spirituelles, Konzert mit der Schola Floriana; Riedkirche St. Sebastian, Info: jazz@inntoene.com

FR, 25. September

Andorf: Stammtisch für pflegende Angehörige; Kirchenwirt, 19.30, Info: Hedwig Mayr, ☎ 0660 6311044

Raab: Simon Raab & Robert Schröck Duo, VK € 22,-, AK € 26,-; Landesmusikschule/Jazzclub, 20.00, VA: Kunst & Kultur Raab, Info: www.kkraab.com

St. Florian: Stammtisch des Pensionistenverbandes; Fischer's Weinheuriger Bubing, 11.00

SA, 26. September



Ansfelden: Livemusik mit "Die Mustangs", Gasthof Straub, Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr, Karten: Vorverkauf: € 15,-, Abendkasse: € 17,-

Dorf: Ensemble-Variationen mit Weinverkostung, Gemeinschaftskonzert der Musikvereine Altschwendt, Dorf/Pram, Raab, Riedau, St. Willibald, Zell/Pram; Dorf.Wirt, 20.00

Eggerding: Konzert mit Chorensemble Chodejum anl. 30-Jahr-Jubiläum; Brambergssaal, Karten: Chormitglieder, Raika Eggerding, Abendkasse

Engelhartzell. Fahrt zum großen Almbetrieb nach Hopfgarten, Anmeldung: ☎ 0664 1305079

Schärding: "Golden Masquerade - unser krönender Abschluss", Gymball; Bezirkssporthalle, 20.30 (Eröffnung)

SO, 27. September

Brunnenthal: Erntedankfest Pfarrkirche, 9.30

Schärding: "Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete", Theater Tabor, für Kinder ab 5 Jahre; Kubinsaal, 15.00, VA: Kulturverein und Kinderfreunde

Schärding: Gottesdienst; Kirche am Stein, 9.30, VA: Evang. Pfarrgemeinde

Schärding: Tag des Denkmals im Stadtarchiv und Stadtmuseum; 10 - 12.00, 14 - 17.00

St. Florian: Erntedankfest der Pfarrgemeinde, 9.00

St. Willibald: Erntedankfest und Tag der Blasmusik; Pfarrkirche, 9.30

DO, 1. Oktober

Andorf: Kochkurs "Smart gekocht", Mittelschule/Schulküche, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

FR, 2. Oktober

Schärding: Nachtwächterrundgang, € 8,-; Treffp. Stadtmuseum, 21.00, Anm. erbetern: info@schaerding.info

Schärding: Vernissage "grenzenlos", anl. 50-jähriger Städtepartnerschaft der Stadt Grafenau und Schärding, Schlossgalerie, 19.00

Zell/Pram: 55. Imker Messe; Kirche Jebbing, 19.00, VA: Imkerverein Zell/Riedau

Blutspenden

Schärding: 28. September, Berufsschule, Klassenzimmer 12, 13 - 18.00

Taufkirchen: 2. Oktober; Schulzentrum, 15.30 - 20.30, VA: Landjugend Schärding

Märkte

Vichtenstein: 2. + 3. Oktober, Kinderbasar, Anm.: Fr., 2. 10., 15.30 - 17.00, Verkauf: Sa., 3. 10., 8.30 - 10.30; Stockhalle am Sportgelände, Info: www.vichtenstein.at

Zell/Pram: 26. September, Bauernmarkt; Gemeindevorplatz, 8 - 10.30

Beratungs-Tipps

Andorf: Arbeitsassistent für Jugendliche der Volkshilfe; FIM, ☎ 0676 87341128

Andorf: Selbsthilfe Mobbing; FIM, ☎ 0699 81494054

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610, www.mobbingtelefon.at

Ried/Schärding/Andorf/Grieskirchen: Frauenberatungsstelle, Frauennetzwerk3, ☎ 0664 8588033

Schärding: Anonyme Alkoholiker Meeting; jd. Di, 19 - 21.00, FIM, ☎ 0664 1634474

Schärding: Elternberatung bei Trennung und Scheidung; ☎ 0664 3979303

Schärding: Männerberatung "Von Mann zu Mann"; FIM, ☎ 0732 7720 53 300

Schärding: Nachhilfe-Pool; FIM, ☎ 0664 3979303

Schärding: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung; FIM, ☎ 0732 773676

Schärding: PVA Sprechtag - Fragen zu Pension, Rehabilitation, Pflegegeld oder Gesundheitsvorsorge an die Pensionsversicherungsanstalt; ☎ 05 0303 36170

Schärding: Schlafberatung für Eltern von Babys/Kleinkindern; ☎ 0664 3979 303

Schärding: Sozialberatung des KOBV - Der Behindertenverband, FIM, ☎ 0650 5600792

Schärding: Trauerbegleitung nach Verlust eines Kindes; FIM, ☎ 0677 18032880

Schärding: Verein Tagesmütter Innviertel; FIM, ☎ 0664 88252180

Schärding: Wohin mit meiner Trauer? - für Kinder und Jugendliche ab 6 J.; FIM, ☎ 0681 20718120

Ausstellungen

Andorf: Gemeindeamt: Kunstaussstellung Joseph Wagner, bis Dezember 2026

Schärding: Schlossgalerie: "hop on hop off", Peter Karlhuber, Fr., Sa., So., 14 - 17.00, bis 27. September

Wernstein: Alfred Kubin Galerie: "Fantastisches", Gerd Pechstein, Mi., 17 - 19.00, So., 14.30 - 17.00 und nach tel. Vereinbarung: ☎ 0676 7926270; von 19. September bis 25. Oktober

Ihre Redakteurin vor Ort

Theresa Senzenberger
+43 7712 60551-1633
t.senzenberger@tips.at
www.tips.at



Wirtschafts-
akademie **2026**

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at



06.10.2026
Clemens Graf von Hoyos

„Tinder, Takt und Tugenden“

OÖNachrichten Forum

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 18:30 Uhr



nachrichten.at/digitaldays

digitaldays

OÖNachrichten



Am **14. und 15. Oktober** erwarten wir bei den OÖNachrichten Digital Days in den Promenaden Galerien Linz erneut Expertinnen und Experten aus dem Digital-Bereich. Freue dich auf spannende Vorträge und Workshops, interessante Gespräche, köstliches Mittagessen und auf den persönlichen Austausch in den Promenaden Galerien Linz.

Diese Digital-Profis warten auf dich:



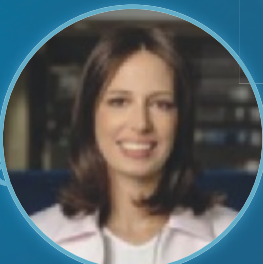
Johannes Brandstetter
Vice President AI4Engineering
Mistral



Marion Karl
Head of Marketing,
PR & Innovationen
Egger Getränke



Thomas Arnitz
Gründer & Geschäftsführer
Ligaportal.at



Doris Lippert
Geschäftsführerin
Cloudflight Austria



Christoph Malzer
BewegtBild | Produktionen |
Medienrechte - Ski Austria



Jennifer Burs
Co-Founder lagom frames
Gründerin HOWWASYOURDAY



Sarah Hofinger
Influencer Marketing Manager
bei Tractive



Melli Schomann
Leitung Marketing
OBI Österreich



Michael Manske
Chief Brand, Marketing &
Communications Officer Polestar



Robert Gmeiner
CEO & Founder Digital Marketing
Solutions | Head of Marketing
KMU Akademie

14. & 15.10.2026
OÖNachrichten **FORUM**

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Tips
Reisen



ab
549,-

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



Bis 30.11.:
50 €
Frühbucher-
bonus

ab
1.899,-

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A

13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau



Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech

ab
1.649,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königsstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.



Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-
inkl. Bus



COSTA FAVOLOSA WESTLICHES MITTELMEER: ITALIEN, SPANIEN, FRANKREICH

20./21.-27.03.2027

Tag 1: Anreise nach Savona
Tag 2: Savona
Tag 3: Tag auf See
Tag 4: Barcelona

Tag 5: Palma de Mallorca
Tag 6: Ajaccio
Tag 7: Marseille
Tag 8: Savona

Special
inklusive Bus
ab Linz



Semesterferien OÖ 2027

ab
890,-

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernen Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



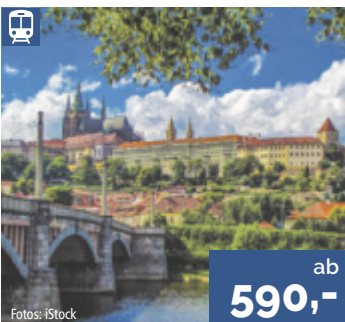
Foto: RPB

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug



Fotos: iStock

ab
590,-

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!





Am 27.09. offener Sonntag

bei WEKO

Restaurant ab 11.00 Uhr geöffnet.
Beratung & Verkauf von 12.00 bis 17.00 Uhr.

Family
days

25.-27.09.

PFARRKIRCHEN



VALDO Prosecco**
Alc. 11% vol., 0,75 l.
Preis pro Liter 7,99 €
Art. 200592257

5,99

AB DEM 25.09.
WOCHENTAGS BIS
19 UHR GEÖFFNET!

weko REISE UM DIE WELT

Alle Infos zum
Programm:



weko.com

Freuen Sie sich auf ...

- Genussmomente & Spritz-Bar
- Live-Musik
- Kinderprogramm
mit Bastelspaß & mehr
- Lifestyle-Marktstände
- Gewinnspiel mit tollen Preisen

13%*

AUF FAST ALLES MIT DER WEKO PREMIUMCARD,
AUCH AUF ALLE BEREITS REDUZIERTEN
ABVERKAUFSMÖBEL & -KÜCHEN

25.09.-27.09.
IN PFARRKIRCHEN

+ BIS ZU
3% MIT DER
PREMIUM-
CARD